



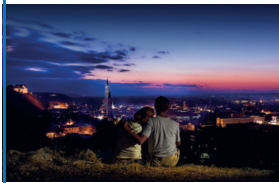
RUNDSCHAU

Dezember 2018



TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.





ALLES FÜR EINE LEBENSWERTE REGION!

Die Stadtwerke Landshut stehen für ein lebenswertes Landshut und eine starke Region. Wir versorgen Sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder mit Fernwärme.

Auch unsere Stadt- und Schulbuslinien, Parkhäuser, das Stadtbad und die Abwasserentsorgung machen das Leben aller Einwohner angenehmer.

Die Euros, die Sie als Kunde für Energie bei den Stadtwerken Landshut ausgeben, bleiben über Investitionen in die örtliche Infrastruktur in der Region.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Im Sommer wie im Winter, bei Tag und bei Nacht.

Vielen Dank für Ihre Treue!



**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE Schäbel

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und VersehrtenSPORT, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

58. Jahrgang

Dezember 2018

Vorstandschaft der Turngemeinde Landshut hat viele Hausaufgaben erledigt

Anträge sind auf dem Weg

2019 beginnt der Bau der neuen Geräturnhalle – Erste Maßnahme sind Rodungsarbeiten



AUF DEM AREAL der Kugelstoßanlage – angedockt an die Dreifachhalle im Sportzentrum West – soll die neue Geräturnhalle entstehen. Fürs künftige Kugelstoßen soll ein Bereich bei der Beach-Kombi-Anlage integriert werden.

Baustellen sind für Harald Kienlein nicht nur beruflich derzeit Alltagsgeschäft. Daran wird sich für den Vorsitzenden der Turngemeinde Landshut auch 2019 nichts ändern. Wenn die aktuelle Brandschutz- und Hygienesanierung im Lauf des kommenden Jahres abgeschlossen wird, geht bereits die nächste Baustelle in Betrieb: der Bau der neuen Geräturnhalle. Die TG-Vorstandschaft hat in den vergangenen Wochen viele Hausaufgaben gemacht und auch Aufträge aus der Mitgliederversammlung vom April erledigt. Die Bau- und Förderanträge sind auf dem Weg, das bisherige Feedback ist positiv.

„Wir sind auf einem guten Weg. Die Geräturnhalle wird kommen“: Diese frohe Botschaft gab Harald Kienlein im November im Vereinsausschuss zunächst an die Abteilungs-, Sparten- und Übungsleiter weiter. Mit dem Bauprojekt war und ist die Turngemeinde an vielen Stellen gut im Gespräch: Erst im Oktober war die Geräturnhalle Thema im Umweltsenat der Stadt Landshut. Denn für den Bau der Halle müssen elf Bäume gefällt und neue gepflanzt werden. Für die entsprechenden Planungen gab es von den Stadträten grünes Licht. Für die TGL ein wichtiger Schritt. Denn wegen des Vogelschutzes müssen die

Fällarbeiten in den Monaten zwischen November und Februar stattfinden – also die erste Maßnahme vor dem eigentlichen Baubeginn, der – wenn es nach der TGL geht – im Sommer 2019 erfolgen soll.

Anfang November absolvierte Harald Kienlein dann im TG-Auftrag wichtige Termine. In enger Absprache mit dem Architekturbüro Feigel/Dumps wurden der Bauantrag für die Halle auf den Weg gebracht und alle Unterlagen beim Bauaufsichtsamt der Stadt eingereicht. Eine weitere Etappe im November war der Förderantrag an den Bayerischen Landessportverband (BLSV). Eine erste positive Rückmeldung kam von Andreas Klinger. Als Vorsitzender des BLSV-Sportkreises Landshut begutachtete er die umfangreichen Unterlagen der Turngemeinde und gab gerne seine Zustimmung zu dem Projekt. Danach ging der dicke Ordner mit insgesamt 21 Anlagen an die BLSV-Fachleute vom Sportstättenbau beim BLSV in München. Dort hinterließen die Antragsunterlagen ebenfalls einen sehr guten Eindruck. Die TGL musste hier umfangreiche Infor-

mationen zum Bau, aber auch zur Sportentwicklung des Vereins abgeben. Beim BLSV werden sämtliche Unterlagen nun geprüft.

Im Anschluss standen weitere Gespräche mit der Stadt Landshut an. Zum einen erhält der bestehende Nießbrauchsvertrag wegen des Baus der Geräturnhalle einen kleinen Nachtrag. Vor dem Gang zum Notar wurde diese vertragliche Ergänzung ebenfalls im Stadtrat – im Liegenschaftssenat – behandelt und abgesegnet.

Die Kosten für das Bauprojekt belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro. In die bisherigen Planungen wurde u.a. auch noch ein ganz wichtiger Posten – die Gerätausrüstung der Geräturnhalle – integriert. Von den Kosten muss die TGL zehn Prozent an Eigenkapital zur Verfügung stellen. Jeweils 30 Prozent der förderfähigen Kosten kommen von der Stadt Landshut und vom Bayerischen Landessportverband – von letzterem in Form eines Zuschusses und eines Darlehens. Der Rest wird über ein Bankdarlehen finanziert. Auch hier laufen die Gespräche bereits.



ORDNER ÜBER ORDNER, Anträge über Anträge: Die Turngemeinde hat für ihr Bauprojekt viele Unterlagen be- und abgearbeitet.

Die Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2019

Die Mitgliedsbeiträge werden auf Beschluss der Mitgliederversammlung für alle Beitragsgruppen mit Ausnahme der Beitragsgruppe 0a (Ehrenmitglieder) und 0b (4. Familienmitglied) mit Wirkung zum 1. Januar 2019 um 1,00 Euro/Monat erhöht.

Der Beitrag beträgt ab dem 1. Januar 2019 monatlich für die

Beitragsgruppe I (Erwachsene)	13,00 €
Beitragsgruppe II (Jugendliche)	11,00 €
Beitragsgruppe IIa (Ehepartner, Versehrte, Rentner)	11,00 €
Beitragsgruppe IIb (Schüler, Studenten, Azubi, FSJ)	11,00 €
Beitragsgruppe III (Kinder bis 14)	8,50 €
Mini-KiSS	23,00 €
KiSS	33,00 €

Endspurt bei Baustelle im Sportzentrum West



Im Jahr 2019 wird die Brandschutz- und Hygiene-Sanierung im Sportzentrum West weitergehen. „Wir hoffen sehr, dass die Maßnahme auch im Interesse unserer Mitglieder in wenigen Monaten abgeschlossen werden kann“, betont TG-Vorsitzender Harald Kienlein, der jede Woche in der großen Baubesprechung dabei ist. Wie lange die Arbeiten noch dauern, hängt auch davon ab, wie zuverlässig die eingetakteten Firmen zur Verfügung stehen. Nahezu alle Kabinentrakte sind im Sportzentrum West bereits fertiggestellt: Die Kabinen sind größer, hell und freundlich sowie mit neuen Duschen und Toiletten ausgestattet. Beim Endspurt der Sanierung stehen unter anderem Maßnahmen im Fitness- und Kraftsportbereich

an sowie für einen neuen Indoorcycling-Raum und einen neuen Schulungsraum. Außerdem sind im Eingangsbereich des Sportzentrums West weitere umfangreiche Arbeiten geplant, auch mit einem neuen Drehkreuz und einer neuen Hallenwarte für die Hausmeister. Die TGL dankt ihren Mitgliedern für ihre Geduld und bittet weiterhin um Verständnis für die Baustellensituation. Der Verein wird über die weiteren Arbeiten informieren. Wir bitten, die aktuellen Informationen und Aushänge im Sportzentrum West zu beachten. – Das Foto zeigt die Baustelle im Dezember 2018: Das rote Türelement führt künftig in den neuen Indoorcycling-Raum, die Öffnung rechts in die neue Hallenwarte.



Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626 a · 84028 Landshut

Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50

druckerei.dullinger@t-online.de



Wechsel in der Geschäftsstelle: Kathi für Peter

Im September stand ein erneuter Wechsel in der Geschäftsstelle an. Peter Ostermaier und Katharina Krebs gaben sich die Klinke in die Hand. Peter macht sich nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Master-Studium auf zu neuen Herausforderungen und ist nun als Geschäftsführer bei einem anderen Sportverein tätig. TG-Chef Harald Kienlein hieß Katharina herzlich bei der Turngemeinde willkommen, dankte Peter für die gute gemeinsame Zeit und wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Da Peters Herz für den Handballsport schlägt, bleibt er auch weiterhin als Spieler und Trainer der TGL verbunden. Mit Katharina Krebs, einer ausgebildeten Bürokauffrau, war schnell eine Nachfolgerin und neue Mitarbeiterin im Team um Ulrike Aigner und Nicole Buchner gefunden. Die 32-Jährige arbeitete sich rasch in die sportlichen Themen ein und ist nun eine weitere Ansprechpartnerin für Mitglieder und Ehrenamtliche bei der Turngemeinde. Toi, toi, toi und viel Erfolg, lieber Peter! Und herzlich willkommen im TG-Team, liebe Kathi!



STABWECHSEL: Peter Ostermaier hat die Turngemeinde verlassen – Katharina Krebs ist neu im Team der Geschäftsstelle.

FSJ bei der TGL: Alexa Bauer und Regina Hösl



ZWEI, DIE SICH PRIMA VERSTEHEN: Regina Hösl (l.) und Alexa Bauer absolvieren ihr FSJ bei der Turngemeinde Landshut.

Nach einem Jahr wechselt das FSJ-Team bei der Turngemeinde Landshut wieder. Alexa Bauer (18) und Regina Hösl (18) absolvieren seit September das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Verein. Damit lösen sie Anna Temporale ab, die ihr FSJ abgeschlossen hat.

Alexa ist wirklich kein ganz neues Gesicht, denn sie kennt die TGL von klein auf. Da sie aus einer Judo-Familie stammt, war klar, dass sie in die Fußstapfen ihrer Eltern treten wird. Sie unterstützt schon lange tatkräftig die Judoabteilung, wofür sie auch in den vergangenen beiden Jahren ihren Übungsleiterschein am Hans-Leinberger-Gymnasium gemacht hat. Im Sportbetrieb der

TGL stärkt sie den Ehrenamtlichen in vielen Bereichen den Rücken – sei es im Judo, in der Leichtathletik, im Turnen, in der Kindersportschule oder im Handball. Neben Alexa Bauer gibt es ein neues Gesicht in der TGL: Regina Hösl. Sie hat schon einiges ausprobiert, vom Kinderturnen übers Schwimmen bis hin zur Leichtathletik. In den vergangenen acht Jahren war sie im Reitsport unterwegs. Den Übungsleiterschein hat sie im Rahmen des FSJ erworben. Auch jetzt ist ihr Einsatzgebiet nicht auf eine Sportart beschränkt, sondern ist mit Leichtathletik, Turnen, Basketball, Handball und der KiSS sehr vielseitig.

TERMINE * TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE**

Samstag, 26. Januar 2019
1. TGL-Kinderfasching

Sonntag, 27. Januar 2019
2. TGL-Kinderfasching

Kulmens

THE DESIGNER FASHION STORE



POLO
RALPH LAUREN

MONCLER

DIANE VON
FURSTENBERG

for all mankind

MaxMara

PARAJUMPERS

RENÉ LEZARD



BUSINESS LOOKS
MUST HAVES
LUXURY DENIM
FREIZEIT-STYLES
OFFICE WEAR
STREET FASHION

IHR EXKLUSIVER VORTEIL:
Individuelle & typgerechte Beratung!



NEW ARRIVALS • DESIGNER • FASHION • TRENDS • BAGS & SHOES LIFESTYLE • WOMEN & MEN

BELSTAFF - HUDSON LONDON - MAX MARA - ROY ROBSON - MONCLER - MASON'S - DIANE VON FURSTENBERG - DELICATE LOVE
DANIELE FIESOLI - TRUE RELIGION - 84 HOURS - 7 FOR ALL MANKIND - REPTILE'S HOUSE - RENÉ LEZARD - MAJESTIC FILATURES - UGG
POLO RALPH LAUREN - RAG & BONE - J BRAND - FOUR.TEN - M MISSONI - MANUEL RITZ - PARAJUMPERS - DIGEL - u.v.m.

KULMENS Designer Fashion GmbH · Altstadt 192-193 · 84028 Landshut · Tel.: 0871 / 276 66 96 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30 · Sa 9.30-17.00

„Gabi 2018“ geht an Julian Dormehl

Jugendehrenpreis der TGL, gestiftet von der Familie Pöschl, für 18-jährigen Leichtathleten



DIE ZWEITE „GABI“ GEHT AN – Julian Dormehl. Der 18-jährige Leichtathlet wurde heuer mit dem Jugendpreis ausgezeichnet – und dazu gratulierten auch TG-Boss Harald Kienlein und Sportleiter Werner Forster. Foto: Christine Vinçon

Es war ein Tag im Sommer 2018: Da tummelten sich viele Kinder zwischen 6 und 12 Jahren im Stadion. Sie übten, liefen, warfen und sprangen beim Leichtathletiktraining. Mittendrin bereitete sich auch ein junger Mann auf seine kommenden Wettkämpfe vor und absolvierte eine Tempoeinheit. Plötzlich hörte man ein begeistertes Kind zum anderen sagen: „So schnell wie der Julian möchte ich auch einmal laufen können.“ Mit dieser Szene als Zeichen einer „lebendigen Vereinsarbeit“ startete TG-Sportleiter Werner Forster seine Laudatio auf den Preisträger 2018 des Jugendehrenpreises der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Pöschl: Es ist der Leichtathlet Julian Dormehl. Der 18-Jährige war mit seiner Familie zur TG-Weihnachtsfeier gekommen, ohne große Vorahnung, dass er diesen traditionsreichen Preis gewinnen würde.

Seit dem vergangenen Jahr wird der Preis in einer neuen Form vergeben: Der Sieger erhält eine Keramikskulptur des früheren Keramikschülers Lukas Schröder – die „Gabi“ in Erinnerung an Gabriele Goderbauer-Marchner – und einen Geldpreis, gestiftet von der Familie Pöschl. Werner Forster erinnerte daran, dass Julian Dormehl auch einmal klein angefangen und seine ersten sportlichen Gehversuche beim Eltern-Kind-Turnen der TGL absolviert hat. Später versuchte sich das sportliche Multitalent im Eishockey, Fußball und beim Handball.

„Diese breite Erfahrung in den verschiedenen Mannschaftssportarten prägten sicher Julians soziale Art, die ihn auch heute in der Individualsportart Leichtathletik noch auszeichnet“, lobte Werner Forster.

Als Quereinsteiger kam Julian zur Leichtathletik, die er am Anfang noch neben dem Handball und Fußball betrieb. Letztendlich verschrieb er sich ganz der Leichtathletik und hier speziell dem Laufsport, im dem er in den vergangenen Jahren beachtliche Erfolge feierte. So gewann er die niederbayerischen Titel über 400 Meter und mit der Crossmannschaft, wurde südbayerischer Meister über 800 Meter und bayerischer „Vize“ über 1500 Meter. „Ein besonderer Höhepunkt der Saison 2018 war aber sicher, die Schallmauer von zwei Minuten über 800 Meter zu unterbieten. Damit hat er sich in der bayerischen Spitze etabliert“, betonte Werner Forster. Überdies sei Julian Dormehl ein Motor der Leichtathletikabteilung: Er absolvierte die Übungsleiterausbildung und hilft seitdem in den verschiedenen Gruppen der Abteilung im Training aus. Er vertrat die Abteilung bei den TG-Feriencamps und ist beim Organisieren innerhalb der Leichtathletik dabei.

Julian Dormehl ist ein sehr würdiger Preisträger der „Gabi 2018“. Die TGL gratuliert dem sportlichen Multitalent und Vorbild zum Jugendehrenpreis der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Pöschl.

Ein Sommer-Winter-Weihnachtsmärchen

Besonders farben- und kostümprächtigt: Turngemeinde zieht bei Weihnachtsfeiern alle Register

Farben- und kostümprächtigt sind die Weihnachtsfeiern der Turngemeinde immer. Doch diesmal hat sich der große Landshuter Sportverein in vielen Dingen noch einmal selbst übertroffen. Unter dem Motto „Vom Sommer zum Winter“ zogen rund 300 Mitwirkende alle Register und zauberten am ersten Adventswochenende ein unterhaltsames Sommer-Winter-Weihnachtsmärchen in die Dreifachhalle des Sportzentrums West. Sie ließen am Ende die Zuschauer staunend und begeistert zurück: „Tolle Show, großartig!“

Dass die Weihnachtsfeiern diesmal wieder etwas anders sein würden, darauf hatte TG-Vorsitzender Harald Kienlein bei seiner Begrüßung schon Appetit gemacht. Denn es war aufgrund guter Kontakte zur Universität Regensburg gelungen, besonders spektakuläre Kostüme (z.B. Frösche mit Kermit-Kopf, Ameisen) auszuleihen. Das wiederum war ein wichtiger Impuls für weitere neue Näharbeiten bei der TGL gewesen.

Was Kienlein den Gästen auch versprach, war eine „baustellen- und staubfreie“ Feier. Er bat um Verständnis und Geduld bei den Mitgliedern, dass die aktuellen Sanierungsmaßnahmen im Sportzentrum West auch noch 2019 andauern werden. Es gebe Verzögerungen, die Baubranche sei bekannterweise viel beschäftigt. Oberbürgermeister Alexander Putz nahm diesen Faden gleich auf und prophezeite, dass eine weitere Baustelle bald bei der TGL sicher mehr Freude auslösen werde als Verdruss. Er meinte den 2019 geplanten Start des Baus der neuen Geräturnhalle. Putz freute sehr, dass bei den rund 6000 Mitgliedern der TGL fast die Hälfte Kinder und Jugendliche sind: „Das ist fantastisch“, lobte er und brach auch eine Lanze für die freiwilligen Leistungen der Stadt an Vereine: „Jeder Euro ist hier gut investiert.“ Was die TG-Weihnachtsfeiern diesmal anders machte: Es war eine Show in drei Blöcken, die mit einer großen phantasievollen Sommerwiese startete: Käfer, Fische, Libellen, Heuschrecken, Ameisen, Frösche, Hirschkäfer,

Grillen, Spinnen im Netz, Glühwürmchen, Nachtfalter und ein Storch tummelten sich gemeinsam und bei verschiedenen Tänzen auf der Fläche. Es war ein farbenfrohes Bild mit unglaublichen Kostümen und modern gehaltener Musik.

Es folgte ein Block mit Präsentationen der einzelnen Abteilungen, die die große Vielfalt an Sportarten bei der Turngemeinde Landshut aufzeigten. Sie symbolisierten in ihren Geschichten vor allem den Herbst und den Winter mit Zugvögeln, Herbstspaziergängen und Schneeballschlachten. Die Wettkampfsportler machten mit ihrem Nachwuchs aus den Abteilungen Ju Jutsu und Judo eine gute Figur. Der Tanzsport war vielseitig vertreten von lateinamerikanischem Tanz, über Steptanz, Jazztanz, Zumbatanz, Bauchtanz oder Schautanz. Die Rope-Skipping-Gruppen präsentierten mit ihren Seilen ihre Programme – ausgefeilte kleine Geschichten mit vielen feinen sportlichen Höhepunkten. Gemixt wurde dieser bunte Reigen immer wieder durch pffiffige und spektakuläre Darbietungen der Turnabteilung mit Turnern und den TeamGym-Riegen an diversen Geräten, am Trampolin, am Airtrack oder am Boden. Den Schlusspunkt setzten turnerische und tänzerische Darbietungen mit der „Nikolaus-Zentrale Bayern“: ein sehr warmherzig-charmantestes Weihnachtsmärchen, bei der sich Münchner Kindl, Trachtenpuppen, Lebkuchen- und Sarotti-Mohren, Schneeflocken und Schneemänner sowie Figuren aus Peterchens Mondfahrt ein Stelldichein gaben.

An den beiden Veranstaltungstagen waren jeweils über 70 Helfer vor und hinter den Kulissen im Einsatz. Besonders zu erwähnen sind hierbei die beiden langjährigen Übungsleiterinnen Ingrid Kienlein und Ingrid Sirtl. Ingrid Kienlein hatte die Idee der Sommerwiese mit vielen bunten Tierkostümen, Ingrid Sirtl initiierte den weihnachtlichen Ausklang mit der Nikolaus-Zentrale Bayern. Die Gesamtfäden liefen einmal mehr sehr professionell bei TG-Sportlehrer Steve Rauhmeier zusammen.



„DAS IST FANTASTISCH“: Oberbürgermeister Alexander Putz freut sich sehr, dass fast die Hälfte der knapp 6000 TG-Mitglieder Kinder und Jugendliche sind.
Foto: Christine Vinçon

Vom Sommer zum Winter

Fotografiert von Christine Vinçon





Mannschaftsjugendpreis für „Die Grashüpfer“



Das Rope-Skipping-Showteam „Die Grashüpfer“ hat am ersten Adventssonntag bei der großen Kinderweihnacht mit Nikolaus den Mannschaftsjugendpreis der Turngemeinde Landshut, gestiftet vom „neuen Sport Strasser“, erhalten. TG-Vorsitzender Harald Kienlein und TG-Jugendleiterin Bettina Haarpaintner übergaben gemeinsam mit Christian Gerhager, Inhaber des „neuen Sport Strasser“, diesen Preis an die Formation, die bereits seit 20 Jahren auch das Gesicht der Turngemeinde prägt. Geehrt wurden die 16 aktuellen „Grashüpfer“ Lorenz Forster, Katja Großmann, Agnes Großmann, Emma Peters, Jana Geith, Luzie Blumtritt, Mirja Gebauer, Nicole Shevchenko, Lisa Jarosch, Kathi Messerklinger, Antonia Meier, Hannah Schramml, Marie Schauer, Louise Goiny, Celina Beck und Lara Großmann mit ihren beiden Trainerinnen Julia und Steffi Frohnholzer. Die Ehrung nahm das Team bereits in ihren Kostümen ihres neuen Showprogramms „Ein Sprung zum Mars“ entgegen. „Die Grashüpfer“ sind bei Veranstaltungen der TGL, aber auch außerhalb gern gesehene Auftrittsgäste wie bei „Jugend gestaltet Freizeit“. Bei Wettkämpfen sind sie ebenfalls sehr erfolgreich. So gewannen sie viermal in Folge die bayerische Schulmeisterschaft im Rope Skipping.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Weit über 70 Helferinnen und Helfer waren bei jeder der beiden TG-Weihnachtsfeiern im Einsatz. Ohne diese ginge es nicht! Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön für diese großartige Unterstützung an: Ingrid und Harald Kienlein, Ingrid Sirtl, Regina Kolbeck, Christina und Manfred Dalhof, Christine, Heimo und Sebastian Fritsch, Veronika Pöschl, Sabine Zängerl, Franziska Hofer, Eva Paßberger, Ulf Dahlmann, Michaela Mohler, Katrin Zieglmaier, Alexander Neppl, Jonas Dürbeck, Steffi und Julia Frohnholzer, Elisa Lachner, Magdalena Bayersdorfer, Alexa, Antonia, Anke und Rudi Bauer, Stephanie Hütter, Sophie Maulu, Marina Boiger, Petra Hermann, Monika Berg, Ilona Schreiner, Andrea Zieglmeier, Astrid Veltl-Greil, Regina Hösl, Stefan Haunreiter, Jan Bovensiepen, Hans Werner, Harry und Herbert Förster, Christian Kohs, Christian Temporale, Thomas Bruckbauer, Florian Vohburger, Dr. Alexander Schweiger, Marcus Greil, Monika Anetsberger, Alex Witt, Bärbel Hofer, Daniela Gammel, Sabine Gammel, Bettina Haarpaintner, Andrea Aulbach, Reni Wimberger, Monika Schweiger, Gerhard Els, Birgit Lintner, Ulla Frank, Marianne Dormehl, Rosi Dormehl, Michaela Els, Andrea Steckenbiller, Sonja Sternecker, Sonja Behrent, Jana Oberschwendtner, Marina Emmert, Michaela Maier, Petra und Corinna Glattenbacher, Carolin Tschochner, Anna Temporale, Marisa Kretschmer, Nicole Miller, Doris Wagner, Claudia Westermeier, Heike Eglseider, Bettina Schützenmeier, Ulrike Aigner, Nicole Buchner, Katharina Krebs, Stefan Lanzinger, Anna-Lena Frank, Reinhold Brandhuber, Wolfgang Kamp und Steve Rauhmeier.



**MIT VERANTWORTUNG
ZUM ERFOLG**

WADLE BAU VERSTÄRKT SEIN TEAM

Hierzu suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/-innen, die mit viel Engagement und Teamgeist zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen wollen. Egal ob als Praktikant, Hochschulabsolvent, Ingenieur oder ausgebildete Fachkraft, wir können Ihnen sicherlich die passende Stelle anbieten, in der Sie sich entsprechend Ihren Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln können.

Bewerben Sie sich jetzt unter www.wadle.de und werden auch Sie Teil unseres Teams!



Ein starker Partner für die „Herzis“

Turngemeinde und LAKUMED Kliniken kooperieren – Reha-Angebot ausgebaut

Die Herzsportler der TG Landshut haben einen starken ärztlichen Partner gewonnen: Für die Herzsport-Stunden, die von einem Arzt begleitet werden, hat die TGL eine Kooperation mit den LAKUMED Kliniken in Landshut-Achdorf geschlossen. Dr. Friedrich Eck, seit vielen Jahren ein kompetenter und fürsorglicher Mediziner an der Seite der „TG-Herzis“, bekommt damit tatkräftige Unterstützung von LAKUMED-Kollegen. „Damit können wir unser Rehasport-Angebot stärken und weiter ausbauen“, freuen sich TG-Vorsitzender Harald Kienlein und Rehasport-Abteilungsleiterin Antonie Ostermeier.

Das Angebot im Rehasport erweitern: Diese Idee hat das erfahrene Übungsleiterteam mit Antonie Ostermeier, Edda Schweiger und Doris Wagner schon länger. Notwendig war dafür weitere medizinische Unterstützung, weshalb sich Harald Kienlein an Dr. Marlis Flieser-Hartl wandte. Die geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der LAKUMED Kliniken hatte sofort ein offenes Ohr für die Herzsportler und lud zu einem Gespräch mit Gunthard Goresch und Dr. med. Maximilian Winhard, zwei Oberärzten der Medizinischen Klinik I. Die Beteiligten machten schnell Nägel mit Köpfen: Das positive Ergebnis ist eine Kooperation, die bereits erfolgreich seit Ende September läuft. Jeden Montag begleiten nun ein Arzt – aus dem Ärzte-Kreis der Medizinischen Klinik I von LAKUMED – sowie weiterhin Dr. Friedrich Eck die Stunden der Herzsportler. Aufgrund dieser medizinischen Verstärkung konnte nun eine neue Herzsportgruppe gegründet werden, die sich immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Halle 6 im Sportzentrum West trifft. Die Trainingsgruppe des REHA-Herzsports beginnt im Anschluss in Halle 6 von 17.45 bis 18.45 Uhr



PARTNERSCHAFT MIT KOMPETENZ (von links): Dr. Friedrich Eck, Doris Wagner, Antonie Ostermeier, Edda Schweiger, Dr. Maximilian Winhard und Gunthard Goresch

und die Übungsgruppe des REHA-Herzsports in der Halle 8 ebenfalls von 17.45 bis 18.45 Uhr unter der medizinischen Leitung von Dr. Friedrich Eck.

„Die Zusammenarbeit ist sehr gut angelaufen. Das ist ein sehr starker und höchst kompetenter Partner für unseren Verein und für unsere Herzsportler“, betonen Harald Kienlein und Antonie Ostermeier. Seit Gründung des Herzsports bei der TGL hat sich unter anderen auch Dr. Sandra Brenner immer wieder engagiert.

Bei der Turngemeinde Landshut gibt es neben dem Reha-Herzsport außerdem den Rehasport „Rücken“. Hier besteht ebenfalls eine Gruppe, immer montags in der Halle 8 von 16.15 bis 17 Uhr. Informationen zum TG-Rehasport gibt es auch in der Geschäftsstelle unter Telefon 0871/62079 sowie auf der TGL-Homepage unter www.turngemeinde-landshut.de.

Studie: KiSS der TGL fördert motorische Fertigkeiten

Eine wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Zulassungsarbeit von Anna-Maria Aulbach am Lehrstuhl für Sportwissenschaft der Universität Regensburg in Zusammenarbeit mit der Kindersportschule der TGL unter der Leitung von Bewegungswissenschaftler Alexander Nepl bestätigt: „Je länger Kinder an der Kindersportschule in Landshut teilnehmen, desto besser sind ihre motorischen Fähigkeiten im Bereich der Ballfertigkeiten und der statischen und dynamischen Balance.“

Von Januar bis Juli 2018 wurde von KiSS-Leiter Alexander Nepl der Sportmotoriktest „Movement ABC“ in allen Ausbildungsstufen anonym durchgeführt. Der Test besteht aus verschiedenen Bewegungsaufgaben zu den Teilbereichen Handgeschicklichkeit, Ballfertigkeiten und statische/dynamische Balance. 53 der über 200 KiSS-Kinder konnten in allen Aufgaben getestet werden und dienten als Grundlage für eine statistische Auswertung. Unter Betreuung von Dr. Jennifer Lehmann vom Lehrstuhl für Sportwissenschaft an der Universität Regensburg errechnete Anna-Maria Aulbach einen statistischen Zusammenhang zwischen dem Eintrittsjahr in die KiSS



WISSENSCHAFTLICH BESTÄTIGT: In der KiSS macht's nicht nur Spaß – der Lehrplan wird auch optimal umgesetzt.

der TGL und den motorischen Fähigkeiten. Die Kindersportschule der Turngemeinde hat somit neben dem KiSS-Siegel des BLSV auch noch einen aktuellen wissenschaftlichen Nachweis, dass der Lehrplan im Sportzentrum West optimal umgesetzt werden kann.



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang Loch

Viele Herausforderungen

„Team-Basketball“ bastelt intensiv an der Zukunft – und wünscht sich mehr Unterstützung



PREMIERE MIT MASKOTTCHEN: In der Saison 2018/19 beteiligt sich erstmals in der Landshuter Basketballgeschichte eine weibliche U 10 am Spielbetrieb.

Die neue Saison hat gerade begonnen, die Grundsteinlegung für die Spielzeit 2017/2018 fand jedoch mit Abschluss der letzten Spiele der Vorsaison statt. Wie gehen wir die „Mission Aufstieg“ unserer ersten Herrenmannschaft neu an, wo können wir uns verbessern, wer kann zusätzliche Aufgaben übernehmen, wie integrieren wir die Jugend? Viele Herausforderungen und hitzige Diskussionen.

Die positiven Voraussetzungen waren in etwa gleichzusetzen mit der vorangegangenen Spielzeit:

- Herren-Headcoach Paolo Maspero konnte gehalten werden.
- Alle am laufenden Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften werden von motivierten Trainern betreut.
- Die Jugendarbeit kann weiter ausgebaut werden.
- Ehrenamtstätigkeiten, Förderverein, Sponsoren, Spenden und viel Enthusiasmus unterstützen alle Teams.
- Das positive Standing des Landshuter Basketballs in-

nerhalb des Verbandes ist durch behutsame, aber auch durchaus zielgerichtete Politik der Abteilungsleitung bestätigt.

Die negativen Vorzeichen hatten und haben jedoch nach wie vor Bestand:

- Gezielte Abwerbung von Jugendspielern/-spielerinnen.
- Begrenzte Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern, sei es aus wirtschaftlichen oder auch terminlichen Gründen.
- Begrenzte Hallen- und damit Trainingskapazitäten.
- Der Kreis der aktiven, Verantwortung übernehmenden Helfer wird immer kleiner.

Wie wollen wir, das „Team-Basketball“, diese Minuszeichen auflösen? Mathematisch gesehen multipliziert man minus mit minus und es wandelt sich in plus. Allerdings nur in der Mathematik, nicht im Sport. Hier gilt es, sich den Herausforderungen zu stellen und aktiv zu

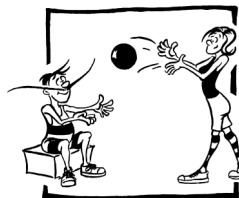
agieren. Unser Jugendkonzept werden wir erweitern. Ab dieser Saison ist – erstmals in der Landshuter Basketballgeschichte – eine weibliche U10 zusätzlich aktiv, um künftig den weiblichen Bereich weiter zu stärken. Wir wünschen den Mädels viel Erfolg und danken schon vorab den beiden engagierten Trainerinnen!

Des Weiteren wurde beschlossen, unter der Leitung von Paolo Maspero Standards in den Spielsystemen und Trainingseinheiten von der U16 bis hin zu den ersten Mannschaften einzuführen – ein einheitlicher „Landshut-Style“ auf dem Spielfeld und eine weitere Verzahnung der einzelnen Teams. Ein einstimmiges Ergebnis der Vorbereitung war es auch, die Vergabe von Doppel- lizenzen für Jugendspieler/-innen einer sehr genauen Betrachtung zu unterziehen. Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre sind nicht positiv darstellbar.

Die Möglichkeit der Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern/Trainern muss von Verbandsseite optimiert werden. Hier ist die Abteilungsleitung weiterhin gefordert, die entsprechenden Verantwortlichen in die Pflicht zu nehmen. Bezüglich der Hallenzeiten freuen wir uns, dass die neue Geräturnhalle bereits in der Detailplanung steckt. Und last but not least das Dauerthema der Verteilung der Verantwortung auf mehrere ehrenamtliche Schultern. Ein Patentrezept haben wir nicht gefunden, der Appell an alle Mitglieder, Gönner, Förderer, Eltern, also an die ganze Basketballgemeinschaft in Landshut: „Helft mit!“

Die neue Saison läuft, in der nächsten Ausgabe werden wir auf die einzelnen Mannschaften näher eingehen, jetzt gilt erst mal: Wir sind ein Team und machen immer weiter!

Wolo



Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:

Claudia Hahn

Blindentorballer in der 1. Bundesliga auf Platz zwei

Die Blindentorballer der SG Mühldorf-Altötting-Landshut sind in Dortmund mit dem zweiten Platz beim ersten Spieltag gut in die neue Saison der 1. Bundesliga gestartet. Der zweite und entscheidende Durchgang findet am 13. April 2019 in Landshut statt.

Der Auftakt war nicht so vielversprechend, denn die Mannschaft von Trainer Josef Betzl kassierte gegen den amtierenden deutschen Meister und Trainingspartner München I eine deftige 0:3 (0:2)-Niederlage. Fortan kam die SG Mühldorf-Altötting-Landshut besser in Schwung. Es folgten ein 6:2 über Gastgeber BSSV Dortmund, ein 2:2 (2:1) gegen Augsburg, ein 3:2 (nach einer 3:0-Halbzeitführung) über Borussia Dortmund, ein 1:1 (1:0)-Unentschieden gegen Frankfurt-Unterliederbach und ein 2:1-Erfolg gegen Berlin.

Die Tabelle nach dem ersten Spieltag in Dortmund: 1. Reha Augsburg 9:3 Punkte; 2. SG München-Altötting-Landshut 8:4; 3. Borussia Dortmund 7:5; 4. Frankfurt-Unterliederbach 6:6; 5. Berlin 5:7; 6. München I 5:7; 7. BSSV Dortmund 2:10.



Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de

Startklar für die neue Saison!



Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Im spanischen Trikot

U13 mischt bei Mini-WM des BHV mit – Kontinuierliche Nachwuchsarbeit trägt Früchte



FÜR EINEN GUTEN ZWECK: Die Handballabteilung startete mit 45 Teilnehmern bei der Benefiz-Aktion „Laufen für kranke Kinder“ und spendete 585 Euro.

Im Januar 2019 findet die Handball-Weltmeisterschaft der Herren statt. Ein Austragungsort wird die Olympiahalle in München sein. Und passend dazu veranstaltete der Bayerische Handballverband (BHV) eine Mini-WM für U 13-Teams. Unsere männliche D-Jugend überstand die erste Runde und hat Anfang November an der Hauptrunde teilgenommen – die Jungs hatten schon bei der Vorrunde riesigen Spaß mit Flagge und Nationalhymne für Spanien anzutreten.

Nicht nur „Handball spielen“ steht auf dem Programm der Abteilung, auch das soziale Engagement spielt eine wichtige Rolle. Im Juli veranstaltete das Kinderkrankenhaus St. Marien die Benefiz-Aktion „Laufen für kranke Kinder“. Mit von der Partie waren auch 45 Teilnehmer der TG-Handballsparte. Wir belegten in der Teamwertung mit 585 Runden den zweiten Platz und spendeten somit 585 Euro für das Kinderkrankenhaus St. Marien. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Wir bieten unserem Nachwuchs auch zahlreiche andere Events. Beispielsweise fuhren im Sommer über 50 Jugendliche gemeinsam mit ihren Trainern und Betreuern zu einem Turnier nach Gundelfingen. Hier feilte man nicht nur im spieltaktischen Bereich, sondern auch am Zusammenhalt und Miteinander der Jugendlichen.

Auch in der neuen Saison ist der Jugendsektor bestens besetzt. Im Kinderhandball (Bambini, Mini und E-Jugend) haben wir es über die Jahre der Aufbauarbeit erreicht, dass wir sogar eine rein weibliche E-Jugend und eine weibliche D-Jugend anmelden konnten. Mit der weiblichen A-Jugend sowie zwei weiblichen B-Jugendteams haben wir bis auf die U 15-Jahrgangsstufe den kompletten weiblichen Jugendbereich im Saisonspielbetrieb. Demzufolge ist Handball auch attraktiv für Mädels. Bei den Jungs spielen E, D, C1 und C2 sowie B-Jugend wieder im Saisonbetrieb. Hier konnte leider erneut keine U 19 auf die Beine gestellt werden. Die C1 hat es in der Qualifikation sogar in die Bayernliga geschafft und mischt im Mittelfeld gut mit.

Unsere Herren III in der Bezirksklasse verinnerlicht den Spaß am Handballspiel, aber auch den Kabinen-Spaß entsprechend. In der Bezirksoberliga hat unsere „Zweite“ einen perfekten Start hingelegt und wird versuchen, unsere U 21-Jungspunde weiter an die Herren I heranzuführen. Unsere Bayernligatruppe ist nicht gut gestartet und wird wohl lange brauchen, um sich in der Tabelle nach oben zu arbeiten. Egal, in welcher Liga unsere „Erste“ spielt und in welcher Lage sie sich gerade befindet: Wir werden immer versuchen, überwiegend auf



INTERNATIONALES FLAIR: Bei der Mini-WM mischten im Sportzentrum West diverse Länder mit – darunter auch Spanien alias U 13 der Turngemeinde (3.v.re.).

Landshuter Spieler zu setzen und unsere gute Jugendarbeit in den Herrenbereich zu integrieren.

Die Damen sind wieder in die Süd-Staffel der Landesliga eingereiht worden und haben vor, den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu erreichen. Leider hat sich der schon vorher dünn besetzte Kader durch langfristige Verletzungen noch mehr ausgedünnt. Unsere Mädels haben freilich einen großen Kampfgeist und werden die Saison meistern. Um die Jugendarbeit erfolgreich fortsetzen zu können, hat die Handballabteilung auch wie-

der an dem Grundschulaktionstag des BHV teilgenommen. Hier versuchten die Übungsleiter, über 300 Grundschüler vom Handballsport zu begeistern. Nicht nur die Kinder hatten jede Menge Spaß, auch die Trainer freuten sich über positive Rückmeldungen der Schüler sowie der Grundschulen.

An dieser Stelle möchte sich die Handballabteilung bei allen Mitstreitern sehr herzlich für die Unterstützung im Jahr 2018 bedanken – und euch für das neue Jahr 2019 viel Glück und Gesundheit wünschen. *Jürgen Frank*

Die MIPA SE ist ein internationaler Hersteller von professionellen Beschichtungen mit Schwerpunkt Nasslacke. Das umfassende Sortiment beinhaltet Fahrzeugreparaturlacke, Industrie-, Holz- und Schreinerlacke sowie Bautenfarben. Während die Koordination von Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Produktion am Hauptsitz in Essenbach erfolgt, fertigt die Mipa Gruppe zusätzlich an sieben weiteren Standorten im In- und Ausland.

Mit weltweit über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Mipa Gruppe zu den bedeutendsten Lackherstellern in Deutschland und nimmt eine führende Rolle als Anbieter von Fahrzeuglacken in Europa ein.

Der Erfolg der MIPA SE und der gesamten Mipa Gruppe ist untrennbar mit dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Daher zählt zu den obersten Zielen der Unternehmenspolitik, das vielfältige Ausbildungsprogramm fortlaufend und unter Berücksichtigung sämtlicher Schulabschlüsse zu erweitern.



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport.

Derzeit absolvieren über 60 Auszubildende in 13 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei der MIPA SE und der Mipa Direkt GmbH. „Gemeinsam in die Zukunft“ – lautet das Leitbild, die Auszubildenden im Anschluss an eine erfolgreich absolvierte Ausbildung in

ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen und an das Unternehmen zu binden. Hierfür steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an individuellen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ob als Schulabgänger, Hochschulabsolvent oder Berufserfahrener – die MIPA SE bietet vielfältige und heimatnahe Einstiegsmöglichkeiten.

Informieren Sie sich über aktuelle Stellenangebote:

www.mipa-paints.com/karriere

mipa

Professional Coating Systems

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +498703/922-0 · www.mipa-paints.com/karriere



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Schöne Erfolge

Herren holen Bezirksliga-Titel – Damen in der Landesliga ganz vorne

Die TG Landshut geht mit drei Mannschaften an den Start. In der Bezirksliga kämpfen die Herren immer um den Sieg mit. In dieser Saison waren sie vom Verletzungspech geplagt. Trotz allem waren sie gut aufgestellt und wurden Meister. Die TG-Damen haben sich mit dem FC Hohenthann zum Judoteam Isartal zusammengeschlossen und sicherten sich in der Landesliga den ersten Platz – dank hervorragender Einzelleistungen ein großer Mannschaftserfolg. Bei den Schülern gibt es für die Mannschaften Übungswettkämpfe, sogenannte Randoris. Die Landshuter Kinder bilden hier eine erfolgreiche Kampfgemeinschaft mit den Kids vom TSV Kronwinkl. Durch fleißiges Training und mehr Wettkampferfahrung belegten sie heuer den zweiten Platz im Niederbayernrandori. An fünf Kampftagen waren sie siegreich, nur dem TSV Abensberg mussten sie sich geschlagen geben.

Bei Einzelmeisterschaften waren Felix Albrecht und Benjamin Leib in der Altersklasse U15 am Start. Felix Albrecht feierte mit dem niederbayerischen Titel und dem zweiten Platz bei der „Südbayerischen“ seine bisher größten Erfolge. Benjamin Leib erkämpfte sich einen starken Vize-Titel bei der „Niederbayerischen“ und belegte Platz sieben bei der „Südbayerischen“. Beide Athleten durften erstmals bei der „Bayerischen“ ran. Dort erreichte Felix Platz sieben und Ben Rang neun.

Im zweiten Halbjahr wurden auch Gürtelprüfungen abgehalten. Alle Prüflinge überzeugten mit ihren Leistungen, Antonia und Franziska Bauer bereiteten sich seit Monaten auf ihren Braungurt vor. Im Dezember haben sie dem Prüfungskomitee ihr Programm vorgeführt. Ende August hat Alexa Bauer ihren Dienst im freiwilligen sozialen Jahr bei der TGL angetreten. Sie ist in der Geschäftsstelle zu finden, unterstützt aber auch viele Abteilungen und Gruppen beim täglichen Sportbetrieb. In der Judoabteilung ist sie natürlich auch an vier Tagen eingesetzt. Sie hat obendrein eine Trainingsgruppe (Dien-



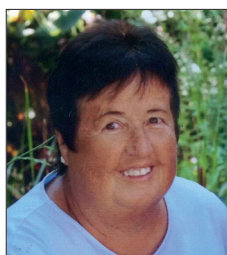
MIT FEUEREIFER BEI DER SACHE: die Judo-Kids beim Randori-Tag in Moosburg.

tag ab 15 Uhr) eigenverantwortlich übernommen. Unser Sommerzeltlager am Mühlhof war wieder für alle ein super Erlebnis. Bei einer Bildersuchwanderung konnten die Kinder die Natur entdecken und erleben. Ihre Kreativität stellten sie beim Bemalen von T-Shirts unter Beweis. Luftballons wurden mit Wünschen auf die Reise geschickt. Gemeinschaftsspiele und an den Abenden das riesige Lagerfeuer zogen alle in ihren Bann.

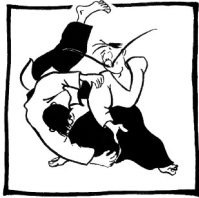
Am 11. November lockte die Judo-Safari unter dem Motto „Die 5. Jahreszeit“ wieder viele Kinder in die TGL. TV 64 Landshut, TSV Kronwinkl und TSV Vilsbiburg wetteiferten mit den TG-Kids um die Safari-Abzeichen. Im Weitsprung, Zielwurf, beim Laufen, beim Malen und in einem Judowettstreit bekamen die Kinder Punkte für ihre Leistungen. Die Farbe der Abzeichen spiegelt dann die Höhe der Punktzahl wider.

Judoabteilung trauert um Brigitte Neumaier

1972 wurde Brigitte „Biggi“ Neumaier bayerische und süddeutsche Meisterin und erreichte Rang drei bei der internationalen „Deutschen“ sowie in den Jahren danach weitere vordere Platzierungen bei süddeutschen und deutschen Titelkämpfen. Über viele Jahre war sie Mitglied des Bayern-Kaders. Neben ihrer sportlichen Karriere stand sie der TGL auch als Fach-



übungsleiterin zur Verfügung. Es gelang ihr, unzählige Kinder fürs Judo zu begeistern und führte Teams und Einzelkämpfer zu großen Erfolgen. Die TGL verlieh ihr 2015 den Ehrenbrief für besondere Verdienste um die Förderung des Sports und des jahrzehntelangen Einsatzes im Ehrenamt. Am 15. November 2018 hat „Biggi“ ihren letzten Kampf verloren.



Aikido

Spartenleiter:
Wolfgang K a m p

Sommerfest und Seminare

Zudem zeigen alle Teilnehmer bei Gürtelprüfungen gute Leistungen



VOLLE KONZENTRATION – und schon funktioniert die Abwehr eines Angriffs.

Am 25. August fand wieder mal unser traditionelles Sommerfest statt. Zahlreiche Gäste kamen – nicht nur, um mit uns zu feiern, sondern gemeinsam zu trainieren. Aus dem Angriff „Yokomen-Uchi“ zeigte Wolfgang für die vielen Teilnehmer geeignete Abwehrtechniken, die

sowohl mit als auch ohne Bokken geübt wurden. Mit dem Wetter hatten wir auch noch Glück, es war zwar etwas bewölkt und nicht ganz so warm, aber es regnete nicht und so konnten wir nach dem Training grillen und draußen zusammensitzen.

Am 30. September gab es wieder einmal Gürtelprüfungen: Michi erhielt den 5. Kyu, Moritz den 4. Kyu und Uwe graduierte zum 2. Kyu. Alle Prüflinge zeigten – wie erwartet – gute Leistungen. Bei allen war eine höhere Graduierung längst überfällig.

Auch heuer waren wir (Jürgen, Jochen und Meike) bei den Lehrgängen von Kenta Shimizu in Arau (Schweiz) und Bad Säckingen. Es ist immer wieder ein Erlebnis, bei dem man viel mitnehmen kann. Die Techniken haben wir bereits in unserem Training einfließen lassen und werden sie regelmäßig auffrischen. Der Lehrgang ist stets eine Reise wert, auch um mit lieb gewonnenen Aikidoka zu trainieren und neue kennen zu lernen. Probiert es einfach mal aus.

Unser Schnuppertraining hatte trotz intensiver Werbung an Schulen und Uni sowie Berichten in den lokalen Medien sehr wenig Zulauf. Man kann aber jederzeit ins Training einsteigen! Dies gilt für alle ab 14 Jahren. Infos unter Telefon 0871/63579 oder im Internet.



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichmannstr. 11 · 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Hans-Peter Zängerl

So manches Aha-Erlebnis

Training auf Sand – Gemeinsames Camp mit Karatekas – Octavio Couto gibt BJJ-Kurs



BEIM GEMEINSAMEN SOMMERCAMP DABEI (von links): Werner Siegl, Alexander Götz, Ernst Knott, Wolfgang Brand, Karsten Meiner, Ulrich Zängerl, Maite Schmidt, Hans-Peter Zängerl, Jürgen Schmidt und Philip Reuschl.

Das anhaltend schöne Wetter wurde genutzt, um diverse Übungseinheiten draußen auf dem Beach-Platz abzuhalten. Dabei stand nicht nur der Spaß beim Aufwärmen mit einer Runde Volleyball im Vordergrund, die ungewohnte Umgebung lieferte auch neue Impulse und Eindrücke. Das Training auf Sand, also auf losem Untergrund, ist nicht nur sehr anstrengend, sondern schult auch Koordination und Geschicklichkeit.

Für das Sommertraining am 16. und 17. Juni hatten sich die Verantwortlichen der Ju-Jutsu-Abteilung zusammen mit der Karateabteilung etwas Besonderes ausgedacht. Erstmals wurde ein gemeinsames Sommertraining auf dem Gelände des Stadtjugendrings am Mühlhof abgehalten. Die beiden Abteilungen betreiben zwar beide eine Budo-Sportart (japanisch für „Weg des Kriegers“), unterscheiden sich aber dennoch in vielen Belangen. So erhielten die Ju-Jutsukas einen Einblick in das eher traditionelle Shotokan-Karate, während die Karatekas die Möglichkeit hatten, etwas über moderne Selbstverteidigung zu lernen. Dafür waren zwei Übungseinheiten angesetzt. Die erste, abgehalten von Werner Siegl (4. Dan Karate), befasste sich mit der Atem-Kata Sanchin (jap. Kata: Übungsform, die aus stilisierten Kämpfen besteht). Sanchin bedeutet „3 Kämpfe“. Gemeint ist hier-

bei der Kampf von Geist, Seele und Körper. Durch hartes Training und beständiges Üben sollen alle drei vereint werden. Obwohl die Sanchin-Kata für einen Außenstehenden eher wenig dynamisch wirkt, ist die Übung durch die intensive Atmung sehr anstrengend und verlangt von den Teilnehmern viel Konzentration und Kondition. Bei der zweiten Übungseinheit zeigte Ulrich Zängerl (3. Dan Ju Jutsu) Handhebel in den verschiedensten Facetten. Dabei werden Angriffe eines möglichen Gegners jeweils mit der passenden Abwehr durch einen Hebel des Handgelenks pariert. Die Vielfalt der Möglichkeiten und Techniken war erstaunlich und sorgte bei den Sportlern für das ein oder andere Aha-Erlebnis. Dabei war die Übungseinheit als Überblick über die verschiedenen Techniken angesetzt und deshalb stark komprimiert. Gerechnet in normalen Einheiten würde der gezeigte Stoff etwa zwei Jahre intensives Training in Anspruch nehmen. Die Pausen wurden zum gemütlichen Zusammensein und für einen Plausch genutzt. Mittags und abends stärkte man sich mit Würstchen und Fleisch vom Grill. Das anschließende Lagerfeuer wurde bis in die späte Nacht nachgelegt und bei Gitarrenklängen noch so manches Bier vom Faß gezapft. Das gemeinsame Training war auf jeden Fall ein vol-

ler Erfolg und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Die Ju-Jutsu-Abteilung nimmt immer interessierte Sportler auf. Für den Anfang sind lediglich ein Trainingsanzug und Badeschlappen (um von der Umkleide ins Dojo zu kommen) nötig. Wer Interesse an einer modernen Selbstverteidigungssportart hat, schaut zu den Übungszeiten einfach in der Halle 7 im Sportzentrum West vorbei.

Die Brazilian Jiu-Jitsu'ler sind stolz, neue Gürtelfarben bekannt geben zu dürfen. Dariush Baigi erhielt nach seinen guten Leistungen bei Turnieren wohlverdient den blauen Gürtel. Außerdem wurde Martin Stadermann aufgrund seiner jahrelangen Trainingsdisziplin der „BJJ Purple Belt“ verliehen. Weiterhin darf sich Dominik Fürst über den lila Gürtel freuen. Diese Gürtelfarbe spiegelt sein Können, vor allem im No-Gi, nun auch wider. Die Dichte an hochgraduierten BJJ-Kämpfern in Landshut nimmt damit stetig zu. Wir sind stolz darauf, dass sich das kontinuierliche, harte Training auszahlt und wir uns mit mittlerweile zwei Brown Belts, zehn Purple Belts und fünf Blue Belts zu den höchstgraduierten Mannschaften deutschlandweit zählen dürfen. Überdies freut es uns sehr, einen BJJ-Blackbelt bei uns begrüßen zu dürfen. Der Turiner Leopold Lupo ist arbeitsmäßig für vier Monate in Deutschland, wird in dieser Zeit in Landshut nicht nur trainieren, sondern auch einige Einheiten leiten und uns sein BJJ-Wissen vermitteln. Zudem haben wir mehrere Neuzugänge, die unser Team mit ihrer kontinuierlichen Trainingsbeteiligung und unermüdlichem Eifer toll verstärken.

Am 30. Mai und 27. Juni nahm sich der 6th Degree Black Belt Octavio „Ratinho“ Couto zum wiederholten Mal Zeit, um auf seiner Deutschland-Durchreise ein Se-

minar in Landshut abzuhalten. Octavio lehrte uns seine Philosophie des konzeptionellen Trainings – getreu dem Motto: Übst du eine Technik, kannst du diese eine Technik, aber verstehst du ein Konzept, kannst du tausende Techniken. Es war eine große Ehre von einer BJJ-Legende lernen zu dürfen. Außerdem standen regelmäßige Einheiten mit Headcoach Prof. Diogo Primo auf dem Trainingsplan. Abgestimmt auf das monatliche Trainingskonzept, wurden fortgeschrittene Techniken gelehrt und bekannte Techniken verbessert. Ob sich das harte Training bezahlt macht, wird sich bei den nächsten Wettkämpfen zeigen.

Im August fand der BJJ-Sommerausflug statt. Nach einer harten Trainingseinheit mit Prof. Diogo Primo und Gästen aus München ging es wie jedes Jahr auf die Bartlmädukt. Mit einem zünftigen Essen und einer guten Maß Bier wurde gemeinsam ausgiebig gefeiert. Mitte Dezember folgte die nächste Veranstaltung in Form der „Christmas Open Mat“ mit Weihnachtsfeier.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für Quick Response) finden Sie auf der Titelseite. Probieren Sie's einfach mal aus.



SNEGANAS

alles für Ihr Büro

Wenn's Werkzeug passt,
lernt und arbeitet
es sich leichter!

Bürobedarf
Bürotechnik
Schulbedarf
EDV
Büromöbel







Landshuter Straße 64 - 84030 Ergolding - www.sneganas.de



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Auf und ab

Sommertraining am Mühlhof und am Achensee – Lehrgang mit Elmar Griesbauer



GRUPPENBILD MIT DAME: die Teilnehmer am Höhentaining

Das zweite Halbjahr startete mit unserem Sommertraining, diesmal zusammen mit der Abteilung Ju Jutsu, auf dem Jugendzeltplatz Mühlhof. Bei schönem Wetter und guter Laune wurde viel trainiert und am abendlichen Lagerfeuer haben wir unterm Sternenzelt Gassenhauer aus Wolfgang's „Austropop“-Ordner geträllert.

Auf und ab ging es im September am Achensee. Das Höhentrainingslager begann mit einem Training am Golfplatz der Gemeinde Pertisau, gefolgt von einem selbstgemachten Chili-Con-Carne. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen stand die Besteigung der Lamsenspitze auf der Agenda. Ein intensiver Saunagang in der Unterkunft und der Besuch des nahe gelegenen Italiens machten den Tag nahezu perfekt. Staunend wurde dort der Appetit von Daniel bewundert, der nach einer Vorspeise, Salat und Pizza seinen ersten Hunger gestillt hatte. Am Sonntagmittag, nach einem Spaziergang am See, wurden die Zelte abgebrochen, es ging wieder nach Hause.

Am 20. Oktober hatte die Abteilung Elmar Griesbauer zu Gast im Dojo. Der jährliche Lehrgang befasste sich mit der Kata Enpi [übersetzt: Flug der Schwalbe]. Die gemeinsame Vormittageinheit startete um 10 Uhr. Nach zwei Stunden Arme verknoten und gegenseitigem zu Boden bringen war es Zeit für eine kurze Pause. Nachmittags trennte sich die

Gruppe in Unter- und Oberstufe. Nur ging uns irgendwann die Zeit aus. Und obwohl Elmar schon überzog, hätten wir noch eine weitere Stunde die interessanten und außergewöhnlichen Anwendungen der Kata üben können. Zwischen Juni und Dezember wurden auch auswärtige Karateschulen besucht. Unter anderem Beratshausen, Dorfen und Ingolstadt. Werner Siegl und Alexander Götz verlängerten am BKB-Tag ihre Prüferlizenzen. Die Weihnachtsfeier in der Grillhütte im Zollhaus beschloss die offiziellen Veranstaltungen des Jahres 2018. Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an Christina Aumüller, 2. Abteilungsleiterin, die einen gesunden Bruder zu ihrem Leopold auf die Welt brachte.



IM HEIMISCHEN DOJO: die Schwarzgurte der TGL mit Lehrgangsleiter Elmar Griesbauer.

**Wir haben den
passenden Wein für Sie.
Gerne beraten wir Sie.**

Besuchen Sie uns.

**WEINHAUS
DEUTER**

Landshut · Litschengasse 710-11

☎ 08 71 - 2 20 69

www.deutter.de





Rope Skipping

Abteilungsleiterin:
Steffi Frohnholzer

Sprung zum Mars

„Grashüpfer“ begeistern mit ihrer neuen Show



NEUES OUTFIT, NEUE SHOW: Die „Grashüpfer“ sind unterwegs zu neuen Galaxien.

Nachdem die Abteilung Rope Skipping zum neuen Schuljahr in einer anderen Gruppenkonstellation gestartet war, da viele Mitglieder der Auftrittsguppe mittlerweile studieren, erarbeiteten sich die „Grashüpfer“ die neue Show „Sprung zum Mars“. Wer ist dort oben anzutreffen, wie sehen die Mars-Bewohner aus? Können sie auch springen? In der liebevoll gestalteten Choreographie, die erstmals bei der TG-Weihnachtsfeier zu bewundern war, zeigten die Rope Skipper, dass ihnen dieses Thema gro-

ßen Spaß bereitet und auch der Nachwuchs schon viel gelernt hat. Unsere Jüngsten waren bei der Weihnachtsfeier ebenfalls dabei. Als Rentiere und Schneeflocken wirbelten die beiden Gruppen gemeinsam über die Bühne. Natürlich können Kinder von sechs bis zwölf Jahren auch weiterhin das Seilspringen erlernen. Die Anfänger trainieren am Freitag von 16 bis 17 Uhr, die Fortgeschrittenen von 17 bis 18 Uhr. Schnuppertraining ist im neuen Jahr wieder möglich.

**Bei uns dreht sich alles um Deinen Führerschein.
Besondere Konditionen für
Mitglieder der Turngemeinde Landshut.**

Hagen's Fahrschule

Isargestade 729 · 84028 Landshut · Tel.: 0173/1016102

Bürozeit: Mo.-Do. 16:00 – 18:00 Uhr





Fit und Gesund

Abteilungsleiter:
Marina Emmert
Werner Siegl

Volle Power

„Strong by Zumba“ mit Michael Wallner tut gut und birgt hohe „Suchtgefahr“



BEWEGUNG IM GLEICHKLANG MIT DER MUSIK: Bei „Strong by Zumba“ gehen die Teilnehmer bisweilen über die eigenen Grenzen hinaus, wobei der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt.

Die Abteilung Fit und Gesund darf sich erneut glücklich schätzen, einen frisch gebackenen Übungsleiter in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Michael Wallner sagt mit einem Schmunzeln über sich selbst, dass er neben seinem mathematisch geprägten Berufsalltag als Data Scientist auf sportlichen Ausgleich in der Freizeit angewiesen ist. Obwohl der 31-Jährige seine Lizenz im Bereich „Strong by Zumba“ erst im Mai 2018 erworben hat, ist er keineswegs ein Neuling unter den Übungsleitern. Ganz im Gegenteil: Über Jahre war er Fußballtrainer mit DFB-B-Lizenz und damit im Leistungsbereich tätig. Frischen Wind suchte sich Michael Wallner dann im Bereich Gruppenfitness. Durch Zufall fand er sich in einem Studio in einer vermeintlich „normalen“ Zumba-Stunde wieder und bevor er die Flucht ergreifen konnte, ging's auch schon los mit „Strong by Zumba“. Es riss ihn der-

art mit, dass es nicht lange dauerte und er selbst die Ausbildung zum lizenzierten Instructor absolvierte.

„Strong by Zumba“ ist ein innovatives High-Intensity-Intervall-Training. Das Spannende ist, dass die Musik von Star-DJs auf jede einzelne Bewegung erstellt und synchronisiert wird. Dadurch kombiniert man Eigengewichts-, Muskelaufbau-, Cardio- und Plyometrietaining und wird dabei von der Musik durch die Stunde getragen. Die Bewegung im Gleichklang mit der Musik bringt die Kursteilnehmer dazu, immer weiter über ihre Grenzen hinauszugehen, während der Spaßfaktor alles andere als zu kurz kommt. Jeder Teilnehmer geht zwar müde, aber mit einem Lächeln nach Hause. Dieses Workout bringt nicht nur die Damenwelt ins Schwitzen, sondern richtet sich auf jeden Fall auch an alle Männer, die sich mal so richtig auspowern wollen. Absolut hoher Suchtfaktor.

Nach der Fusion der Praxen
Physio Planet und **Sanaris**
jetzt zentral in Landshut

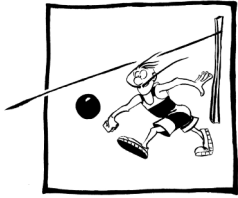
Die **Experten** für Leistungssport,
Breitensport und Jedermann



Physiotherapie
Rainer Neumaier



Klötzlmüllerstr. 43 • 84034 Landshut • Tel.: 08 71 / 430 79 79
info@landshut-physio.de • www.landshut-physio.de



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Noch mal großer Sport

Damen servieren in der Halle wieder in der 1. Bundesliga – trotz chronischer Personalsorgen



ATTACKE! Sophie Cyba und ihre TG-Mädels greifen in der Hallensaison wieder in der 1. Bundesliga an.

Die Ergebnisse der vergangenen Feldsaison in Kürze: Die Bundesligadamen traten nach dem Abstieg im Sommer 2017 in der 2. Bundesliga an. Trotz vieler Ausfälle und sogar einer Vorstellung mit gerade vier Mädels sicherten sich die TG-Mädels den Vizetitel. Leider reichte der Kader am Termin der Aufstiegsspiele zur 1. Bundesliga erneut nicht, so dass man dort nicht antreten konnte und grundsätzlich in der 2. Bundesliga bleibt. Die Herren traten ebenfalls eine Klasse tiefer an – in der Landesliga Süd. Sie erspielten sich mit starkem Kampfgeist den Meistertitel und werden 2019 wieder in der Bayernliga auflaufen. Die Bezirksliga-Herren erreichten den dritten Rang. Im Nachwuchsbereich landeten die beiden männlichen U 18-Teams im Bezirk Niederbayern auf den Plätzen zwei und drei.

In der Hallenrunde treten die Damen wieder in der 1. Liga Süd an. Nach dem niederklassigen Ausflug in die 2. Liga während der Feldsaison wollen es die Rot-Weißen noch einmal wissen und nun in der Halle großen Sport spielen. Die Vorbereitung bestand diesmal nur aus Trainingslagern in eigener Halle, da der Kader für die Auswärts-Eliteturniere nicht reichte. Kurz vor Saisonbeginn musste man noch eine Hiobsbotschaft verkraften: Angreiferin Sabine

Baumgartner zog sich einen Kreuzbandriss zu. Für die Abwehr konnte man nach dem Rückzug des TV Vaihingen/Enz mit Natalie Lochmahr eine neue Spielerin verpflichten. Mit weiteren Mädels wird derzeit verhandelt. Aufgrund der noch dünneren Personaldecke kann das optimistische Ziel bloß „Klassenerhalt“ lauten.

Die Herren treten wieder in der Bayernliga an, wo man im vergangenen Jahr als Rangsechster weit hinter den Erwartungen blieb. In der Spielzeit 2018/19 will man sich weiter vorne in der Tabelle etablieren. In der Bezirksliga stellt die TG erneut ein Herrenteam. Bei der Jugend treten für die TG zwei Teams in der U18 männlich an. Somit sind fünf Landshuter Mannschaften in der Hallenrunde im Spielbetrieb.

Personalia: Nach wie vor wird bei den Faustballern fleißig geheiratet. 2018 schlossen Kerstin Weller mit ihrem Stefan, Jakob Wimmer mit seiner Elly und Olga Gillmann mit dem Käfertaler Christian (eine Faustballer-Ehe) den Bund fürs Leben. Im kommenden Herbst läuten die Hochzeitsglocken munter weiter. Am 15. August erblickte der Sohn von Abteilungsleiter Manuel Knott und seiner Frau Sophie (Kapitänin der Damen I) das Licht der Welt.



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Christopher J u h a s

Fokus auf Schülergruppen

Aber auch sonst ist vor allem bei den Läufern allerhand geboten

Traditionell beginnt mit dem neuen Schuljahr auch immer die Vorbereitung der Leichtathleten auf die neue Saison. Dennoch werfen wir einen kurzen Blick zurück auf die Sommermonate. Aus sportlicher Sicht ragen hier die beiden bayerischen Vize-Titel von Julian Dormehl über 1500 Meter in der U 20 sowie Moni Rausch und Elisabeth Jensen mit der Mannschaft im 10-Kilometer-Straßenlauf heraus. Mit Conny Fritsch hat das Leichtathletik-Team der TGL nun auch einen Starter in der Paraleichtathletik in seinen Reihen, der bei der deutschen Meisterschaft in Kienbaum im Kugelstoßen neben dem Sieg in seiner Schadensklasse auch gleich noch den nationalen Rekord mit nach Landshut brachte. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Aber auch die Teambuilding-Maßnahme mit dem Besuch der „Deutschen“ in Nürnberg war ein Höhepunkt. Vor allem für die Schüler war es eine tolle Erfahrung und Motivation, die Stimmung bei einer so großen Meisterschaft mitzuerleben. Den Abschluss der Saison bildete dann ein gemütlicher Grillabend im Stadion, bei dem sich die verschiedenen Gruppen von jung bis alt trafen.

Mit der neuen Saison gab es dann auch wieder ein paar Veränderungen in der Abteilung. Die Bambini trainieren jetzt mit Regina Hösl, der neuen FSJlerin der Turngemeinde. Auch die Schülerinnen und Schüler der U 10/U 12 haben mit Gabi Meier eine neue Trainerin. Nachdem hier erfreulicherweise der Zulauf an neuen Mitgliedern in den ersten Wochen so groß war, musste Gabi Meier mit Regina Hösl und Katharina Forster zwei zusätzliche Übungsleiterinnen an Bord nehmen. Mittlerweile hat sich das Trainertrio gut eingespielt und bereitet die Gruppe auf die Wettkämpfe im Winter vor. Ziel ist es, mit einer großen Gruppe an der Triade des ETSV 09 Landshut teilzunehmen. Außerdem stehen der Nikolauslauf in Regensburg, verschiedene Cross-Bewerbe und vielleicht ein Start in der Münchner Linde-Halle auf dem Programm.

Dass die Gruppen der U 10 und U 12 sehr motiviert zu Werke gehen, zeigte sich bereits beim Pfettrachtaler Lauf, bei dem knapp 20 junge Athleten von der TGL dabei waren. Neben vielen guten Ergebnissen wurden Julian Dormehl, Anna Kohl und Anja Beck aus der Nachwuchsläufergruppe



WETTKAMPFLUFT IN PFETTRACH – die Schülergruppe der Turngemeinde Landshut mit Trainerin Gabi Meier.

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut
Tel. 0871 / 65886 • Fax 0871 / 64294
info@rechtsanwalt-temporale.de
www.rechtsanwalt-temporale.de



TOP IN KÖLLE: Rebecca Robisch gewann den Marathon in der Domstadt am Rhein.

mit Siegen in der Jugend und bei den Frauen ihrer Vorbildfunktion voll gerecht. Gut weiterentwickelt hat sich auch Sebastian Laub aus der Altersgruppe U 14. Durch die Aufbauarbeit von Trainer Thomas Jaschke schaffte er die Qualifikation für den E-Kader des Bezirks Niederbayern, in dem die besten Nachwuchssportler dieser Altersklasse aufgenommen werden. Hier wird Sebastian Laub nun über die kommenden Monate zu verschiedenen Trainingsmaßnahmen eingeladen und kann sich so hoffentlich noch weiter verbessern. Leider müssen sich Sebastian Laub und die Abteilung im Jahr 2019 von Thomas Jaschke verabschieden, der



DA KOMMT FREUDE AUF (von links): Anna Kohl, Julian Dornmehl und Anja Beck feierten Siege beim Pfettrachtaler Lauf.

Landshut in Richtung Wien verlässt. Dafür wurden jedoch von der Abteilung schon Lösungen entwickelt, um den Übungsbetrieb weiter aufrecht zu erhalten. Obwohl bei den Landshuter Trainingsgruppen der Fokus auf die Schülerarbeit gelegt wird, sollen auch die tollen Erfolge des immer größer werdenden Laufteams nicht unerwähnt bleiben. So holte Julia Brugger in den Herbstmonaten mit dem Team der LG Region Landshut bei der deutschen Straßenlaufmeisterschaft über 10 Kilometer die Bronzemedaille. Neuzugang Rebecca Robisch gewann mit einer ausgezeichneten Zeit von 2:46,00 Stunden den Stadtmarathon in Köln.

MOMENTUM **M** APOTHEKEN LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr
Treffpunkt
Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

AM KASERNENECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Mit dunkler Tracht durch die Nacht

Dream Dance Reloaded tanzen neues Programm – Dancing Divas in der 2. Bundesliga



BEREIT FÜR TURNIERE: Die Dancing Divas starten in der Hauptklasse der 2. Bundesliga in der Kategorie Charakter

Die Auftrittsgruppe Dream Dance Reloaded wird in der Faschingssaison wieder auf einigen Bällen und Festen mit ihrem neuen Programm „Vampire – Mit spitzen Zähnen und dunkler Tracht im wilden Tanze durch die Nacht“ zu sehen sein und das Publikum mit aufregenden Hebefiguren, beeindruckender Akrobatik und mitreißender Musik begeistern. Die Nachwuchsgruppe Dream Kids (sechs bis zwölf Jahre) wird kommende Saison mit bunten, süßen Kostümen und einer neuen Choreographie zum Thema „Trolls“ die Zuschauer zum Mitklatschen bringen. Auch die Dream Bambinis (drei bis fünf Jahre) üben schon fleißig für ihre Auftritte.

Die Mädchen der neu zusammengestellten Gruppe Dancing Divas (zwölf bis 24 Jahre) bringen dieses Jahr nach einiger Zeit wieder einen Charakter auf die Bühne. Sie gehen mit dem Thema „The greatest show“ in der 2. Bundesliga der Hauptklasse an den Start. Einen weiteren neuen Tanz bekommen wir von Nina Boiger und Sieglinde Haslinger zu sehen. Sie werden ebenfalls erstmals zusammen auf der Bühne stehen und in der 2. Bundesliga der Jugendklasse das Thema „The night we met“ darbieten. Sophie Maulu und Paula Eder sind diese Saison in die Hauptklasse aufgestiegen und werden dort

in der 1. Bundesliga „The delusion of the black“ vorführen. Um auf dem Laufenden zu bleiben und immer die neuesten News zu erhalten, abonniert uns doch einfach auf Facebook (Dream Dance Landshut) – und lasst uns gerne auch ein „Gefällt mir“ da!



BEREIT FÜR DEN FASCHING: Die Gruppe Dream Dance Reloaded tritt mit ihrem neuen Programm „Vampire“ auf.



Wir unter Kinderspo



stützen die rtschule der





Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:

Barbara-Caroline Aumüller

Aus zwei mach' eins

Tai Chi Chuan und Kung Fu firmieren nun unter einem gemeinsamen Abteilungsdach

Mit Christine, die sich noch während ihres Trainerlehrgangs für die TGL entschieden hat, und Sabine haben zwei überzeugte Teilnehmerinnen der Abteilung die Ausbildungsreihe zur Tai-Chi-Trainerin mit Erfolg absolviert und mit der Prüfung am 4. November die Lizenzstufe 3 (BKB) erreicht. Glückwunsch an die beiden Absolventinnen.

Das Sommertraining fand am 18. August im Freizeit- und Erholungsgelände der Marktgemeinde Velden statt. Die TGL stellte für die Teilnehmer zwei Vereinsbusse bereit. Es wurden zwei Übungseinheiten bei herrlichem Wetter in der wunderschönen Natur abgehalten. Der nächste Biergarten war bequem zu Fuß erreichbar und ermöglichte eine willkommene Pause mit stärkender Brotzeit sowie Kaffee und Kuchen. Zur Freude der Teilnehmer legte der Wirt trotz seines Betriebsurlaubs für die fleißigen Tai-Chi-Gäste an diesem Tag eine angemessene Speisekarte auf. Alle Teilnehmer waren mit großer Freude dabei und waren sich einig, dass das Sommertraining zur festen Veranstaltung in der Jahresplanung werden soll.

Am 19. September führten die Gruppen Kung Fu und Tai Chi eine gemeinsame Versammlung durch – mit dem Ziel, eine Abteilung zu gründen. Von der TG-Vorstandschafft durften der 3. Vorsitzende Christian Temporale und Vorstandsmitglied Werner Siegl begrüßt werden. Für die neue Abteilung wurden Barbara-Caroline Aumüller als erste Abteilungsleiterin und Claudia Paßberger als stellvertretende Abteilungsleiterin gewählt. Hans-Jörgen Aumüller steht der Abteilung weiterhin als stiltechnischer Trainingsleiter und Trainer zur Verfügung. Die neue Sparte Kung Fu wurde an die Abteilung Tai Chi angegliedert und wird auch in Zukunft

von Alexandra Heipertz (Trainerin und Spartenleiterin Kung Fu) geführt.

Kung Fu und Tai Chi Chuan sind chinesische Kampfsportarten mit jeweils zahlreichen Stilen, die sich in einer gemeinsamen Ursprungslegende begründen und als Äste eines gemeinsamen Baumes gesehen werden können. Sie sind eng in Techniken und Trainingsmethoden verwoben und basieren trotz unterschiedlicher Stilrichtungen und Schwerpunkte auf zahlreichen Gemeinsamkeiten. Es sind zukünftig auch gemeinschaftliche Aktionen geplant, bei denen wertvolle Erkenntnisse erarbeitet und gewonnen werden und durchaus synergetische Effekte entstehen können. Die weit verbreitete Meinung, dass es sich beim Tai Chi nur um eine Art Bewegungstherapie für alte Leute oder Rentner handle, dürfte durch das Angebot der Abteilung Tai Chi der TGL längst aufgebrochen und widerlegt sein.

Für das kommende Jahr wurde von der Abteilung Tai Chi bereits ein sehr interessanter Lehrgang in der TGL eingeplant, der sich stilübergreifend um die Arbeit mit dem „Chi“ befassen wird. Für die Veranstaltung konnte eine namhafte Referentin gewonnen werden. Der Lehrgang findet am 18. Mai 2019 in der Halle 9 statt und ist für fortgeschrittene Teilnehmer geeignet. Wie immer sind die Teilnehmerplätze begrenzt. Anfragen und Anmeldung über Email an taichi@turngemeinde-landshut.de möglich.

Neu: Schnuppertraining Tai Chi jederzeit in der Donnerstagsgruppe „D“ von 19.30 bis 21 Uhr (Anfänger und Wiedereinsteiger) möglich. Infos unter www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen, Anmeldung unter: taichi@turngemeinde-landshut.de.



NEUE TRAINERINNEN. Christine Köllnberger (linkes Bild) und Sabine Aumüller mit Sensei Tai Chi und Heilpraktiker Hilmar Fuchs.



Schwerathletik

Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining

Abteilungsleiter: Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben: Stephan W e i n d i c h

Eric Menne knackt Bestmarken

Jungspund wird bei „Deutscher“ Fünfter – Bayerns Nachwuchsheber im SZ West zu Gast



STARKE VORSTELLUNG: Eric Menne brachte bei der deutschen Meisterschaft in Oberböbingen im Reißen 89 kg zur Hochstrecke – beim Herbstturnier steigerte sich der junge Athlet der Turngemeinde Landshut auf 95 kg.

Am letzten Juni-Wochenende fand in Oberböbingen an der Rems die deutsche Meisterschaft der Jugend (Jahrgang 2001/2002) im Gewichtheben mit einem Starterfeld von 62 Teilnehmern statt. Eric Menne griff in der Klasse bis 85 kg zur Hantel und landete auf dem respektablen fünften Rang. Beim Reißen zeigte er sich gut aufgelegt und erzielte 89 kg. Nach dieser Disziplin zeichnete sich schon eine gute Platzierung ab, die er im Stoßen mit einer persönlichen Bestleistung von 112 kg absicherte. Im Zweikampf setzte er mit 201 kg erneut eine Bestmarke und erreichte damit ordentliche 33,2 Relativpunkte. Das Team „Bayern“ erkämpfte unter zehn Bundesländern einen sehr guten zweiten Platz.

Am 27. Oktober traf sich die bayerische Gewichtheberjugend (2001 bis 2009) in Landshut zum traditionellen Herbstturnier im Mehrkampf, bestehend aus dem Gewichtheben mit Technikwertung und der Athletik (Anri-

sten, Schlussdreisprung, Pendellauf und Schockwurf). Über alle Jahrgänge verteilt waren es 49 Starter aus 13 Vereinen. Trotz umfangreicher Baumaßnahmen im gesamten Sportzentrum West bot das Team um TG-Spartenleiter Stephan Weindich (mit tatkräftiger Unterstützung aus der Sparte Kraftdreikampf) dem Nachwuchs ein optimal vorbereitetes und durchgeführtes Turnier. Den Anfang machte der jüngste TG-Heber Maximilian Dahme im Jahrgang 2007. Für 20 kg im Reißen und erstmals bewältigten 26 kg im Stoßen erhielt er ordentliche Technikpunkte. Verbesserungsfähig sind noch seine Leistungen in der Athletik, weshalb er als Vierter knapp das Siegerpodest verpasste. In der weiblichen Jugend im Jahrgang 2001 ging Julia Ernst an die Hantel. Sie hatte keine Probleme und brachte im Reißen 40 kg sowie im Stoßen 50 kg zur Hochstrecke. Mit dieser Leistung holte sie den Sieg. Im Jahrgang 2002 traten zwei



DIE BILANZ STIMMT: Der TG-Nachwuchs holte beim Herbstturnier zwei Siege, eine Bronzemedaille und einen vierten Platz.

Jugendliche der TGL an. Den ersten Platz sicherte sich überlegen Eric Menne mit durchwegs neuen Bestleistungen. Im Reißen hievte er 95 kg und im Stoßen 115 kg nach oben. Zusammen mit den Punkten aus den athletischen Übungen erzielte er 564,87 Zähler. Den dritten

Platz belegte sein Mannschaftskollege Marcus Sterr. Mit 60 Kilogramm im Reißen und 71 Kilogramm im Stoßen zeigte der Landshuter eine solide Leistung. Zusammen mit den sehr guten Athletikpunkten sammelte Marcus Sterr insgesamt 528,01 Zähler.

 <i>täglich frisch vom Beet</i>	 <i>erfrischend spritzig</i>
Hofladen Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 66942 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Marktstand Altstadt Landshut Mo-Sa: (ausser Fr) 7:00 - 13:30 Neustadt Landshut Fr: 6:00 - 13:00 Obst Gemüse Balkonblumen Jungpflanzen	Getränkewelt Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 9666677 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Mineralwasser Säfte Biere Erfrischungsgetränke Spirituosen



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Im Medaillenrausch

Powerlifter sahen bei internationalen und deutschen Titeltämpfen kräftig ab



SILBER: Florian Dorfner landete bei der „Deutschen“ mit 562,5 kg auf Rang zwei.

Bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf der Masters (Equipped-Klasse) Mitte Juli in Pilsen (Tschechien) mischte Michael Wimmer bei der Vergabe der Top-Plätze kräftig mit und landete gleich viermal (drei Einzel- und eine Gesamtmedaille) auf dem Stockerl. Mit einer fehlerfreien Serie über 120, 130 und 140 kg eröffnete der Landshuter Kraftsport-routinier zunächst seinen Wettkampf in der Kniebeuge und holte mit Bronze seine erste Einzelmedaille. Im Bankdrücken rückte Wimmer mit korrekt gestemmt 105 kg im dritten Versuch in der Singleliftwertung hinter dem Briten John Maxwell (150,0 kg) sogar auf Platz zwei. Mit anstandslos gezogenen 180 kg in der Schlusssdisziplin Kreuzheben kassierte er nochmals Bronze. Im Gesamtklassement belegte der elffache deutsche Meister in der Gewichtsklasse bis 66 kg der Altersklasse II mit 425 kg (= 341,53 Punkte) hinter dem Briten John Maxwell (575,5 kg/457,41 Punkte) und dem Tschechen Karel Ruso (522,5 kg/411,83 Punkte) den hervorragenden dritten Platz.

Für eine faustdicke Überraschung sorgte Doris Augustiniok im August mit einem Platz auf dem Siebertreppchen bei der Europameisterschaft im Bankdrücken in Merignac (Frankreich). Nach einem sicheren Einstiegsversuch über 55 kg stemmte die 47-Jährige auch noch 60 und 62,5 kg und sicherte sich in der Kategorie bis 63 kg der Altersklasse I den dritten Platz. Ihre direkte Konkurrentin im Kampf um Bronze, Christelle Waymel Clement aus Frankreich, scheiterte in Runde drei an 65 kg und musste sich mit Rang vier begnügen. Tochter Sandra, optimal betreut von Vater Stefan Augustiniok, zeigte mit einem famosen Wettkampfauftritt und einer gültigen Dreierserie über 82,5, 87,5 und 90 kg (91,26 Punkte), dass sie auch bei den Juniorinnen kräftig mitmischen kann. In der Endabrechnung belegte sie ganz knapp hinter der Französin Camille Paihla (92,5 kg) Position fünf in der Gewichtsklasse bis 72 kg.

Mit einer hervorragenden Leistung und einem Platz auf dem Siebertreppchen kehrte Kraftdreikämpfer Stefan Pagelsen Mitte September vom Western European Cup (Classic-Wertung) in Hamar (Norwegen) zurück. Bereits in der Kniebeuge zeichnete sich mit dem gelungenen Einstiegsversuch über 210 kg ab, dass das Landshuter Kraftsporttalent bei der Vergabe der vorderen Plätze ein Wörtchen mitzureden hat. 220 kg in Runde zwei reichten Pagelsen, um sich in der stark besetzten Leichtschwergewichtsklasse auf Platz sechs vorzuschieben. Ein kleiner Wermutstropfen waren im ansonsten glänzenden Abschneiden des Rot-Weißen die verpatzten 230 kg in der Schlussrunde, mit denen er mit dem Fünftplatzierten Niccolo Degiovanni (Italien, 230 kg) gleichgezogen hätte. Im Bankdrücken sicherte sich der Landshuter mit 165 kg und einer korrekten Dreierserie Rang vier hinter dem Italiener Matteo Moretto (3./170 kg). In seiner Paradedisziplin Kreuzheben wuchtete Pagelsen nach einem Sicherheitsversuch (262,5 kg) noch 275 und 285 kg (2.) anstandslos nach oben. Hier war nur Simon Svedin (Schweden) mit 287,5 kg besser. Im Schlussklassement wurde der TG-Heber mit einem starken Gesamtergebnis von 670 kg (= 448,03 Relativpunkte) hinter dem Schweizer Eddie Prizeman (675 kg/451,31 RP) Dritter in der Gewichtsklasse bis 83 kg der Aktiven. Damit erfüllte Pa-



BRONZE: Stefan Pagelsen belegte beim Western European Cup in Hamar mit 670 kg im Kraftdreikampf den dritten Platz.



VIERMAL EDELMETALL: Michael Wimmer (links) holte bei der Kraftdreikampf-WM in der Mongolei Silber in der Kniebeuge und im Kreuzheben, Gold im Bankdrücken sowie Silber in der Gesamtwertung – sein größter Erfolg auf der internationalen Wettkampfbühne.

gelsen auch die A-Kader-Norm des Bundesverbandes Deutscher Kraftdreikämpfer.

Bei der deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf (Classic-Wertung) in Greifswald Ende September schaffte das vierköpfige TG-Powerliftingteam gleich dreimal den Sprung aufs Podest. Eine besonders harte Nuss hatte Fabian Wolff in der stark besetzten Schwergewichtsklasse bis 93 kg zu knacken. Nach einer gekonnten und gültigen Dreierserie in der Kniebeuge und 175 kg lifte der 31-Jährige im Bankdrücken souverän 115 kg. In seiner Paradedisziplin Kreuzheben zeigte Wolff nochmals Proben seines Könnens – mit 232,5 kg im dritten Versuch. Im Schlussklassement ergaben 522,5 kg (= 334,7 Punkte) Rang 18 bei den Aktiven (23 bis 40 Jahre). Bei den Senioren griffen gleich drei TG-Heber zur Hantel. Besonders stark präsentierte sich Florian Dorfner in der Altersklasse I (40 bis 50 Jahre). Mit 210 kg beendete der Landshuter die Kniebeuge und war damit sofort auf Medaillenkurs. Nicht weniger eindrucksvoll waren Dorfners 130 kg im Bankdrücken sowie seine 222,5 kg im Kreuzheben. In der Endabrechnung belegte er mit 562,5 kg (= 411,5 Punkte) hinter dem Amberger Patrick Schlüter Rang zwei in der Gewichtsklasse bis 74 kg. Ein weiteres Highlight setzte Juri Makuschkin in der Altersklasse II (50 bis 60 Jahre). Der Routinier sah für starke 190 kg im dritten Kniebeugenversuch drei weiße Kampflichterlampen. Auch im Bankdrücken gab sich der 55-Jährige keine Blöße und stemmte in Runde zwei 130 kg nach oben. Mit korrekt gezogenen 200 kg im Kreuzheben kam er insgesamt auf 520 kg (353,1 Punkte) und wurde hinter dem mehrfachen Welt- und Europameister Rolf Hampel (AC Oppenau, 600 kg) „Vize“ im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg). Für den gelungenen Schlusspunkt sorgte Ekkehard Sauer in der AK IV (70 bis 80 Jahre). Bei seiner ersten deutschen Meisterschaft überzeugte der 78-Jährige in der Kniebeuge (100

kg), im Bankdrücken (70 kg) und im Kreuzheben (140 kg) und sicherte sich mit 310 kg (211,3 Punkte) den Titel in der Gewichtsklasse bis 83 kg.

Der weite Weg nach Ulan Bator (Mongolei) zu den Weltmeisterschaften der Masters im Kraftdreikampf (Equipped-Klasse) hat sich für Michael Wimmer Anfang Oktober gelohnt. Der 56-jährige TG-Athlet sammelte vier Medaillen und verbuchte seinen bisher größten Erfolg auf der internationalen Wettkampfbühne. In der Kniebeuge holte Wimmer mit 130 kg Silber vor dem Inder Jagdish Junaniya (112,5 kg). Noch besser lief es im Bankdrücken: Mit einer gültigen Dreierserie über 95, 100 und 105 kg zog der TG-Powerlifter an der Konkurrenz vorbei und kassierte dafür Gold. Platz zwei ging hier an Karel Ruso (Tschechien) mit 90 kg. Im Kreuzheben zog Wimmer in der dritten Runde 185 kg – abermals Silber. In der Endabrechnung ergaben 420 kg (336,84 Punkte) in der Gewichtsklasse bis 66 kg der AK II (50 bis 60 Jahre) hinter Karel Ruso (520 kg/ 410,33 Punkte) und vor Jagdish Junaniya (325 kg/260,13 Punkte) den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Mit einer fabelhaften Leistung und einem Treppchenplatz kehrte Sandra Augustiniok von den deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf der Junioren in Randersacker zurück. Bereits in der Kniebeuge gelang der 18-Jährigen mit 140,5 kg ein neuer deutscher Rekord. Im Bankdrücken präsentierte sich die TG-Heberin ebenfalls von ihrer stärksten Seite und stemmte auch hier mit 83,0 kg souverän eine deutsche Rekordlast. Mit einer gekonnten Dreierserie über 147,5, 155 und 160 kg im Kreuzheben setzte Augustiniok den erfolgreichen Schlusspunkt. Im Endklassement holte sie in der Gewichtsklasse bis 63 kg mit 383,5 kg (= 414,4 Punkte) und nationaler Bestmarke den Titel – unangefochten vor Sonia Goncalves da Silva (373,0 kg/407,0 Punkte). In der Juniorengesamtwertung belegte Sandra Augustiniok zudem den zweiten Platz.



IN REKORDLAUNE: Sandra Augustiniok sicherte sich mit 383,5 kg und drei nationalen Bestmarken den deutschen Junioren-Titel in der Kategorie bis 63 kg.



Tanz

Abteilungsleiterin:
Irmgard Blümel

Intensive Vorbereitung

Oberliga-Formationsturnier am 3. Februar im SZ West – „Landshut tanzt“ am 23. März



OBERLIGA IM BLICK: Die Lateinformation der TGL trainiert schon fleißig für die neue Saison.

Nachdem die Landshuter Lateinformation nur ein Jahr nach der Neugründung des Teams im Frühjahr 2018 nach ihrer ersten und absolut makellosen Wettkampfsaison, in der sie sich bei jedem Turnier souverän gegen alle anderen Teams durchsetzte, den Aufstieg in die Oberliga ertanzte hatte, trainiert die Formation seit vielen Wochen schon auf Hochtouren, um auch in der kommenden Saison wieder auf dem Tanzparkett glänzen zu können. Mehrere Trainingslager (die neben der Steigerung der sportlichen Leistung vor allem auch zur Förderung des Teamgeistes beitrugen) wurden bereits absolviert, viel körperliche Anstrengung erlitten und zahlreiche Schweißtropfen sind geflossen – doch der Moment, beim Turnier auf dem Parkett stehen und die Freude am Tanzen genießen zu dürfen, entschädigt für jegliche Strapazen. Wir freuen uns auch sehr, dass die Abteilung Tanz in der kommenden Saison abermals ein Formationsturnier ausrichten darf. Am 3. Februar 2019 treffen sich die Teams der Landes- und Oberliga Bayern in Landshut und zeigen ihr Können.

Unsere Einzelpaare haben im Frühjahr 2019 ebenfalls wieder die Möglichkeit, sich in ihrer Heimatstadt mit Tanzpaaren aus dem süddeutschen Raum zu messen. Am 23. März 2019 veranstalten wir unter dem Motto „Landshut tanzt“ wieder ein Einzel-Turnier, in dessen Rahmen Tänzer/innen im Standard- und Latein-Bereich

in verschiedenen Klassen starten. Es werden auch wieder einige Paare der TG-Tanzsportabteilung mitmischen. In den vergangenen Monaten haben sich wieder einige neue Tanzpaare in der TG Landshut formiert, die ab 2019 in das Turniergeschehen eingreifen werden. Ende Oktober 2018 fand die alljährliche Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. Bei diesem Abzeichen muss jedes Paar einzeln vor einer Prüferin entweder drei, vier oder fünf Tänze mit einer vorgeschriebenen Anzahl an Figuren tanzen, um dann ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten. Nach flei-

Hair & Beauty Lounge

Friseur

Kosmetik

Fußpflege

Visagistik

Nageldesign

84079 Gündlkofen Tel. 08765 / 1682

salon_kalb@t-online.de

Bigem Training absolvierten alle teilnehmenden Paare die Aufgabe mit Bravour und bestanden alle ihr Abzeichen. Auch bei der traditionellen Sportler-Weihnacht traten viele Gruppen der Abteilung mit Begeisterung auf.

Die Abteilung Tanz bietet neben dem Formations- und Einzel-Turniertanzen in Standard und Latein freilich noch viele weitere Sparten im Bereich Tanzen an: Breitensport-Tanzen, Bauchtanz, Boogie Woogie, Steptanz, Jazztanz, Pastime Dancers und Hexen. Und in allen Sparten gilt: Ganz egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jede/r findet seinen Platz in der Abteilung Tanz. Weitere Infos zu allen Sparten der Abteilung Tanz der TG Landshut (und auch deren Ansprechpartner) sind unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz (und auch unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen) zu finden.



Bauchtanz

Spartenleiterin:
Petra Hermann

Hallo und Salam an alle Liebhaber der orientalischen Musik und ihrer verschiedenen Tanzformen, an alle Tanzwütigen – egal, welches Alter, Figur oder Begaubung! „Tanzen ist träumen mit den Füßen“ und im orientalischen Tanz „träumt“ man mit dem ganzen Körper. Sich mal sanft und geschmeidig, mal temperamentvoll und zackig mit passenden Tanzfiguren zu orientalischen Klängen zu bewegen, macht Spaß. Zudem sind diese Bewegungen (korrekt ausgeführt) gesund, rückschonend, kreislauf- und konditionsstärkend.

In der Unterrichtsstunde für Einsteiger (Dienstag, 18 bis 19 Uhr) werden Grundfiguren, Schrittkombinationen, Techniken und Tanzstile erlernt. Gleichzeitig ist die Einheit bestens für Fortgeschrittenere zur Auffrischung, Wiederholung, Übung und Verfeinerung des Erlernten geeignet. Die Stunde für die Fortgeschrittenen (Dienstag, 19 bis 21 Uhr) ist zurzeit eine geschlossene Gruppe, in die man aber nach Absprache mit der Trainerin eintreten kann. Für die Weihnachtsfeier 2018 wurde eine neue Choreographie einstudiert – diesmal zu jazzig-orientalischen Klängen.

Pastime Dancers

Spartenleiter:
Rainer L y p p

Die Pastime Dancers tanzen seit fünf Jahren in der TGL englische Formationstänze aus drei Jahrhunderten. Die Gruppe freut sich jederzeit über engagierte Tänzer/innen

für die kunstvollen italienischen Renaissancetänze und die komplexen Kontratänze, die auch gerne bei verschiedenen Anlässen im Kostüm präsentiert werden.

Hexen

Spartenleiterin:
Rosy P f i f f e r l i n g

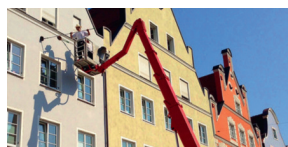
Die Hexentanzgruppe Nahjmana Venefica (übersetzt „mystische Giftmischerin“) tanzt auf Mittelalterfesten (wie z.B. dem Schlossfest in Neufahrn, den Bogener Rautentagen, Dager av Ulver in Velden), bei Märchen- und Familienfesten sowie bei Geburtstags- und Jubiläumsfeiern. Interessierte Frauen können jederzeit gerne einsteigen. Das Training findet immer montags von 19.30 bis 21 Uhr unter der Leitung von Rosy Pfifferling statt.



Jazz- und Steptanz

Spartenleiterin:
Vroni P ö s c h l ,
Michaela Mohler,
Heidi W e n z e l

In der Sparte Step-Tanz trainieren im Moment jeden Donnerstag zwei Gruppen unter der Leitung von Vroni Pöschl. Neben viel Spaß an Schrittkombinationen, Rhythmus und immer wieder neuer Musik sind die Auftritte bei der TG-Weihnachtsfeier, beim TG-Kinderfasching und im Sommer in der Altstadt immer ein willkommener Anlass, die erlernten Tänze zu zeigen. Ein Einstieg in die laufenden Gruppen ist jederzeit möglich. Bei den Jugendlichen/Erwachsenen freuen wir uns immer wieder über neue Gesichter oder Wiedereinsteiger. Bei den Kindern darf gerne jeder ab acht Jahren zum Schnuppern in die Halle 8 hereinschauen – immer donnerstags von 18.15 bis 19 Uhr. Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat, auszuprobieren, welche Klänge mit einem Schuh erzeugt werden können!



SAUBERE SACHE AUS MEISTERHAND

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Aktenvernichtung
- Facility Management

Gestaltung: www.benkler.com 2015

Tel. 0871 943 45-0

www.loder.de



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus Reichel

Verstärkung aus China

Und: Jiaojiao Liu bringt ihren Lebenspartner Maximilian Kaiser gleich mit

Ein Glücksfall kommt selten allein! Mit Jiaojiao Liu und Maximilian Kaiser wechselten gleich zwei begeisterte Spieler zur TGL. Jiaojiao Liu hat sich nach Abschluss des Masterstudiums Germanistik beruflich nach Landshut verändert. Sie hat den Tischtennissport mit dem für Chinesen typischen Penholder-Spielstil erfolgreich im Reich der Mitte praktiziert, wurde sogar Stadtmeisterin in ihrem über 9 Millionen Einwohner zählenden Heimatort. Während des Studiums in Deutschland servierte sie für den FC Eintracht Bamberg. Ihren Vereinskollegen und Lebensgefährten Maximilian Kaiser hat Jiaojiao Liu gleich mitgebracht. Er ist seit Abschluss seines Studiums ebenfalls in Landshut beschäftigt und verstärkt die „Zweite“ im mittleren Paarkreuz.

Jugend: Durch das altersbedingte Ausscheiden einer kompletten Mannschaft ist ein Neustart in der Schüler- und Jugendarbeit notwendig. Durch fleißige Trainingsarbeit konnten acht Nachwuchsspieler so weit aufgebaut werden, dass sie in der Schülerliga um ihre ersten Punkte kämpfen. Der Start war schon vielversprechend. Julian Schumacher, Maximilian Hartl und Florian Doll errangen einen klaren 10:0-Erfolg gegen den FC Teisbach II. In den nächsten Begegnungen kommen die weiteren Spieler zum Einsatz, so dass auch sie Wettkampfluft schnuppern können. Ziel ist es, für die nächste Saison wieder ein schlagkräftiges Jugendteam zu formen.

Damen: Mit Neuzugang Jiaojiao Liu hat sich das Team für einen Start in der Verbandsliga (ehemals Landesliga) entschieden. Ein Blick auf die QTTR-Punkte der Konkurrentinnen lässt erahnen, welche Leistungsstärke in dieser Spielklasse gegeben ist. Diese Herausforderung wurde bewusst gewählt und es ist zu hoffen, dass einige positive Überraschungen gelingen.

Herren I: Unverändert geht die „Erste“ in die neue Saison in der Bezirksoberrliga. Denis Streltschenko, Robert Hösl, Konstantin Igl, Björn Clos, Alexej Streltschenko und Richard Hegele servieren nun im Bezirk Oberbayern Nord und bekommen es dort mit neuen Kontrahenten aus dem Raum Ingolstadt, Pfaffenhofen, Erding und Freising zu tun, die auf dem Papier deutlich stärker sind als die Rot-Weißen. Die ersten Begegnungen in der neuen Liga liefen dann erwartungsgemäß schwierig. Es wird mehr und mehr deutlich, wie schwer es werden wird, in der starken Liga zu bestehen. Ein absolutes Plus: Die erste Herrenmannschaft kann auf sehr gute Ersatzspieler zählen. Die erste Heimpartie gegen den alten Rivalen Kumhausen gewann die TGL nach einer kon-



NEU BEI DER TGL: Jiaojiao Liu

zentrierten Vorstellung mit 9:4. Gegen Gündlkofen setzte es eine 7:9-Niederlage – schade, denn in diesem Match wäre mehr drin gewesen. Nun darf man gespannt sein, wie sich die „Erste“ gegen die favorisierten BOL-Teams aus der Affäre zieht. Der Klassenerhalt wäre unter den gegebenen Voraussetzungen eindeutig ein Erfolg.

Herren II: Die „Zweite“ erreichte 2017/18 mit deutlich positivem Punktekonto den fünften Platz in der 3. Bezirksliga Niederbayern West. Bis zum Abschluss der Vorrunde lag die Mannschaft noch ganz vorne und aussichtsreich im Rennen um die Aufstiegsplätze. Durch den beruflich bedingten Abgang von Aymal Aqsa war die Mannschaft jedoch etwas geschwächt, was das Absinken auf Position fünf erklärt. Mit Neuzugang Maximilian Kaiser startete die Mannschaft in die neue Saison. Da die oberbayerischen Mannschaften in der Bezirksliga 2 Isar etwas spielstärker einzustufen sind, befindet sich die TGL realistischerweise von Anfang an im Abstiegskampf. Erschwerend kommt hinzu, dass aus dem zusammengewürfelten Zwölferfeld gleich vier Teams direkt eine Etage tiefer müssen und selbst der Fünftletzte nur über die Relegation den Verbleib sichern

kann. Die ersten Ergebnisse in der neuen Saison 2018/2019 erhärten diese Einschätzung.

Herren III: Nach dem gerade noch erkämpften Ligaerhalt in der vorigen Saison wurden die ersten Spiele in der Bezirksklasse B 5 konzentriert und in guter Besetzung angegangen. Der Lohn: drei souveräne Siege. Entscheidend für das weitere Abschneiden wird sein, wie oft die Stammspieler Michael Moosbühler, Matthias Pfann, Dariush Baigi, Armin Rada, Stephan Synkule, Jan Schuster, Enes Sehic und Yuriy Gezemchuk zur Verfügung stehen. In Bestbesetzung ist jeder Gegner zu packen.

Herren IV: Dieses Jahr soll endlich den ersehnten Aufstieg bringen. Nach vier Spielen steht die Mannschaft ungeschlagen an der Tabellenspitze. Obwohl mit Alexander Spiegelhauer die Nummer eins längerfristig ausfällt, bleibt die Zielsetzung realistisch. Der Kader ist erfahren genug und wird von motivierten Ersatzspielern unterstützt.

Herren V: Die „Fünfte“ wurde neu gemeldet und setzt sich aus der letztjährigen Jugendmannschaft zusammen. Die erste Saison in der Erwachsenenliga – eine Lehrzeit. So gingen trotz guter Leistungen die ersten beiden Partien verloren. Zunächst konnten die ent-



RAUS AUS DER JUGEND, REIN INS SENIORENTTEAM (hinten v.li.): Florian Doll, Felix Brilz, Luis Wagner, Momchil Gabe-rov und Maximilian Hartl sowie (vorne v.li.) Emil Stefanov, Emilian Mollien und Julian Schumacher.

scheidenden Begegnungen im fünften Satz nicht erfolgreich zu Ende gespielt werden. Das dritte Spiel brachte dann den ersten Sieg. Und zwar gleich gegen einen hohen Favoriten. Bei dem Leistungspotenzial der jungen Spieler ist es nur eine Frage der Zeit, wann sie sich dauerhaft im Erwachsenenbetrieb etablieren.





Gerätturnen

Abteilungsleiter:

Dr. Alexander Schweiger

Fleißig unterwegs

Mädels und Buben sammeln reichlich Edelmetall bei bayerischen Meisterschaften



STRAHLENDE GESICHTER: Die neu formierte Mädchenmannschaft freut sich riesig über die bayerische Vizemeisterschaft.

In den vergangenen Monaten waren unsere Turner wieder fleißig unterwegs. Bei der bayerischen Meisterschaft im TeamGym starteten am 30. Juni in Lohhof zwei Mannschaften der TGL. Zunächst musste das neu formierte Jugendteam (11 bis 15 Jahre) ran. Luisa Schweiger, Miriam Lintner, Katharina Schreiner, Zoe Friedl, Emelie Oberschwendtner, Julia Borawljowa, Alicia Hossmann, Jasmin Weber, Anastasia Emmert und Melanie Hufnagl stellten ihr Können auf der Tumblingbahn, am Minitramp und bei der Bodenchoreographie unter Beweis. Für sieben der zehn Mädchen war es der erste TeamGym-Be-

werb – umso erfreulicher war es, dass die jungen Damen einen fast fehlerfreien Wettkampf turnten und am Ende mit dem Vize-Titel belohnt wurden. Unser ebenfalls neu gegründetes Mixed-Team (15 Jahre und älter) ging nachmittags auf Punktejagd. Lisa Senftl, Elena Kind, Paula Eder, Leonie Rüter, Nina Fritsch, Melanie Dalhof, Anna-Maria Aulbach, Silvia Angermüller, Regina Kolbeck, Julianne Mack und Johannes Weber zeigten auch einen guten Wettkampf. Allerdings unterliefen den Rot-Weißen einige kleine Patzer und so landeten sie am Ende mit nur 0,45 Punkten Rückstand auf dem vierten Platz.

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.

Gerade eine Woche später stand am 7. Juli in Vilshofen die „Bayerische“ in den Turnerischen Mehrkämpfen auf dem Programm. Dort gab es gleich drei Titel für die Turngemeinde: Korbinian Schweiger (Altersklasse 15/16 Jahre), Niklas Schauer (13/14) und Marcus Scheibenzuber (11/12) siegten im Jahn-Sechskampf. Im Jahn-Neunkampf der Damen holte Anna-Maria Aulbach die Bronzemedaille. Melanie Dalhof landete bei den Juniorinnen auf Rang fünf. „Vize“ im Jahn-Sechskampf (16/17) wurde Leonie Rüter. Elena Kind erreichte Platz vier. Bei den 14/15-Jährigen belegte Lisa Senftl Position sieben. Ebenfalls „Vize“ wurde Julia Borawljowa bei den 12/13-Jährigen. Melanie Hufnagl und Sophie Dakaj folgten auf den Rängen vier und sechs. Bei den 10/11-Jährigen sicherte sich Miriam Lintner Bronze. Es folgten Luisa Schweiger (4.), Emelie Oberschwendtner (6.), Zoe Friedl (7.) und Katharina Schreiner (8.). Im Deutschen Sechskampf der 16/17-Jährigen erreichten Paula Eder und Carola Magerl die Positionen sechs und neun. Zu Beginn der Sommerferien ging es traditionell wieder ins Trainingslager nach Traunreut. 27 Mädels und Buben nutzten die tollen Übungsmöglichkeiten in der dortigen Gerätturnhalle. Die fest installierten Geräte samt Schnitzelgruben sorgten für perfekte Trainingsbedingungen. So wurden trotz hochsommerlicher Temperaturen zahlreiche Doppel- und Schraubensalti geübt. Bei Besuchen im Freibad und zwei Grillabenden hatten unsere Aktiven zudem jede Menge Spaß. Von 14. bis 16. September fand die deutsche Meisterschaft in den Turnerischen Mehrkämpfen in Einbeck bei Hannover statt. Sechs Mädchen und drei Buben der



GOLDJUNGE: Niklas Schauer gewann in Vilshofen den bayerischen Meistertitel im Jahn-Sechskampf der 13/14-Jährigen.

TGL hatten sich qualifiziert. Beste Landshuterin am Samstag war Melanie Dalhof mit Platz zwölf im Jahn-Neunkampf (18/19). Anna-Maria Aulbach landete bei den Damen auf Rang 21. Leonie Rüter und Elena Kind erreichten im Jahn-Sechskampf der 16/17-Jährigen die Positionen 18 und 19. Am Sonntag beendete Korbinian Schweiger seinen Jahn-Sechskampf (16/17) auf Platz 15. Markus Scheibenzuber (AK 12/13) und Niklas Schauer (AK 14/15) erturnten sich die Ränge 16 und 17. Lisa Senftl beendete den Bewerb der Altersklasse 14/15 auf Position 19. Julia Borawljowa landete bei ihrer ersten deutschen Meisterschaft in der Altersklasse 12/13 auf Platz 18.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
 18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:
 14:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

GASTRONOMIE UTZ
 Sportgaststätte
 TGL - SVL



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
 alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
 Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz

Tel: 0871-6606145

Mobil: 0160-8302016



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus L o e k e n

Erfreuliches Fazit

Zulauf hält stetig an – Männliche Nachwuchsgruppe im Aufbau

Volleyball steht wieder hoch im Kurs! Dieses erfreuliche Fazit kann die TG-VfL Landshut für das Jahr 2018 ziehen. Der Zulauf in den verschiedenen Gruppen hält stetig an, so dass erstmals seit Jahren wieder eine dritte Damenmannschaft ins Rennen geschickt wird. Nicht weniger erfreulich ist der kontinuierliche Aufbau einer männlichen Nachwuchsgruppe – was in ganz Niederbayern bedauerlicherweise nur noch sehr wenigen Vereinen gelingt. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen aber natürlich die beiden Aushängeschilder der Abteilung. Auch hier gibt es Positives zu berichten: Damen I wie Herren sind mit Erfolgserlebnissen in die neue Spielzeit gestartet.

Die erste Damenmannschaft, die seit zwei Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Dingolfing antritt, serviert mit einer sehr jungen Truppe als Aufsteiger in der Landesliga Süd-Ost. Natürlich ist der Klassenerhalt hier das erklärte Ziel, zudem wollen beide Vereine weitere Nachwuchsspielerinnen ins Team integrieren. Und dabei ist man in Landshut auf

einem sehr guten Weg, wie die Beispiele Petra Nowak (16 Jahre) und Jeanette Huskic (14) zeigen.

Die „Zweite“ ist in der Bezirksklasse zweimal in Folge dem Abstieg bloß hauchdünn entronnen. „Nur keine neuerliche Zitterpartie“, so lautet der sehnliche Wunsch von Trainer Waldemar Sattler. Seine mit einigen erfahrenen Spielerinnen verstärkte Formation scheint ihm diesen Wunsch auch erfüllen zu können. Mit drei Siegen in den ersten vier Partien hat man sich schon mal in der Spitzengruppe festgesetzt. Ihre ersten Erfahrungen im Spielbetrieb sammelt die blutjunge „Dritte“. Mit einem Durchschnittsalter von knapp 14 Jahren gilt es, sich in der Kreisliga langsam zu rechtzufinden. „Ausschlaggebend ist, dass sich die Mädels kontinuierlich technisch und taktisch verbessern und Spaß am Volleyball haben. Die Ergebnisse sind in diesem ersten Jahr komplett zu vernachlässigen“, ist sich das Trainergespann Bernhard Beez/Robert Schillings einig. Neben den Begegnungen im Damenbereich sind die jungen Spiele-

Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.



Stephan Herrmann

Allianz Generalvertretung
Altstadt 17
84028 Landshut

www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.9 74 94 64 3
Fax 08 71.9 74 94 64 0

Allianz 



DIE BEGEISTERUNGSWELLE: Zahlreiche Mannschaften von TG-VfL gehen in der Saison 2018/19 in den verschiedenen Jugendklassen an den Start.

rinnen auch in den Mannschaften U 20, U 18 und U 16 aktiv. „Damit soll gewährleistet werden, dass alle Mädels zu ihren Einsätzen kommen – schließlich soll der Trainingsfleiß belohnt werden“, sagt Nachwuchs-Koordinator Bernhard Beez. Ganz neu mit dabei sind auch die Mädchen der U 13, die von Trainerin Barbara Lorenz behutsam an ihre Aufgaben herangeführt werden. Dazu kümmert sich Svenja Aronson um die Buben und Mädchen bereits ab fünf Jahren, wobei einfache Übungen und Spiele rund um den Ball absolut im Vordergrund stehen. Hatte man bei den Herren ein Motivationsloch befürchtet,

nachdem sie in der Vorsaison den Aufstieg in die Landesliga denkbar unglücklich verpasst hatten, so wurde man eines Besseren belehrt. Mit neuem Mut geht die Truppe um Spielertrainer Oliver Strecker ans Werk. Ob in diesem Jahr der große Wurf gelingt, wird sich zeigen. Weiterhin ein festes Ziel der Abteilung ist es, eine zweite Mannschaft ins Leben zu rufen. Hierzu ist aber noch etwas personelle Verstärkung notwendig. Umso erfreulicher ist es, dass mit einer männlichen Nachwuchsgruppe – Trainerin Maria Aziz – zumindest langfristig eine Perspektive in dieser Richtung bereits vorhanden ist.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag und Freitag 8 – 12 Uhr
sowie Donnerstag 13 – 19 Uhr

Verantwortlich Werbung: Katharina Krebs

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 2.500 Stück

Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer:..... (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Gewünschte Abteilung bitte ankreuzen!

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Aikido | ☐ Garde- und Schautanz | ☐ Reha-Sport |
| ☐ Basketball | ☐ Handball | ☐ Rope Skipping |
| ☐ Bauchtanz | ☐ Judo | ☐ Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining) |
| ☐ Behinderten- und VersehrtenSPORT | ☐ Ju-Jutsu | ☐ Tai Chi Chuan |
| ☐ Faustball | ☐ Karate | ☐ Tanz |
| ☐ Fechten | ☐ Kindersportschule (KiSS) | ☐ Tischtennis |
| ☐ Fit und Gesund | ☐ Kung Fu | ☐ Turnen |
| ☐ Freizeit-Volleyball | ☐ Leichtathletik | ☐ Unihockey |
| | | ☐ Volleyball |

→ Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. der gesetzlichen Vertreter



SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden.
Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Kindergarten / Schule: Gruppe / Klasse:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|---|---|
| ☐ Ausbildungsstufe 1 mit Eltern | ☐ Ausbildungsstufe 2 |
| ☐ Ausbildungsstufe 1 ohne Eltern | ☐ Ausbildungsstufe 3 |
| | ☐ Ausbildungsstufe 4 |

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. der gesetzlichen Vertreter

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 / TGLandshut

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

**SEPA Lastschriftmandat:**

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Juli oder 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen. Eine Kündigung im Hauptverein (TGL) ist nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres möglich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:

www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch: 8 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Dienstag + Freitag 8 – 12 Uhr

Donnerstag 13 – 19 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag 8 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 • 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 • Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de

www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN/BIC

DE82743500000000002526/BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN/BIC:

DE16743500000000002356/BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

ACHTUNG:

Neue Beitragssätze ab 1. Januar 2019!

Siehe auch Seite 2

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2019

in Gruppe I Erwachsene (über 18 Jahre)

Euro

13,- je im Monat

39,- je im Vierteljahr

in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b
Jugendliche (15 - 18 Jahre) u. Ermäßigte

11,- je im Monat

33,- je im Vierteljahr

in Gruppe III Kinder (bis 14 Jahre)

8,50,- je im Monat

25,50,- je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten: Ehepartner von Mitgliedern: Gruppe II a

Versehrte, Rentner und Pensionäre: Gruppe II a

Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren: Gruppe II a

Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten: Gruppe II b

Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige
und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.

Beitragsfrei werden geführt: Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten

18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1 mit Eltern und 1 ohne Eltern)

23,- je im Monat

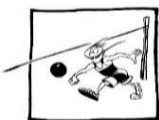
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)

33,- je im Monat

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	U18/1
	U18/2
	U16 w
	U16
	U14
	U14w
	U12
	U10 mix
	U10w
	U8
Faustball - Winter	U12
	U 18w
	U18m
	Damen
	Herren
Faustball - Sommer	U12 / U14
	Damen / u18w
	Herren / u18m
Handball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen 1
	mB
	mC + mB
	wB + wA
	mC
	mD
	wD + wE
	mE
	mF
	Bambini
	AH
	Fördertraining



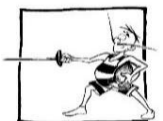
Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1
	Freitag	20:00 - 21:30	FOS
ab 18	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:15 - 21:45	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 18	Dienstag	18:30 - 20:00	RS
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 16	Dienstag	18:30 - 20:15	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 21:00	SFZ
unter 16	Montag	18:30 - 20:00	RS
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 14	Montag	17:45 - 19:30	RS
	Freitag	17:30 - 19:00	RS
unter 14	Montag	16:30 - 18:00	FOS
	Dienstag	17:00 - 18:30	RS
unter 12	Montag	16:00 - 17:45	RS
	Freitag	16:00 - 17:30	RS
unter 10	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1
	Freitag	15:30 - 17:00	SFZ
unter 10	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 3
unter 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 3
unter 12	Montag	17:00 - 18:30	HLG
unter 18	Montag	17:00 - 18:30	HLG
	Montag	17:00 - 18:30	HLG
	Montag	18:00 - 20:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Montag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
unter 12	Dienstag	17:00 - 19:00	ETSV 09
	Donnerstag	17:00 - 19:00	ETSV 09
	Dienstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
	Donnerstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
	Dienstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
	Donnerstag	18:00 - 20:00	ETSV 09
ab 17	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:30 - 22:15	SZW - 1/2/3
ab 17	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
ab 17	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Mittwoch	19:00 - 21:00	HCG
	Freitag	19:15 - 20:30	SZW - 1/2/3
2002/2003	Dienstag	18:30 - 20:00	HLG
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2002/2003/2004/2005	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
2000/2001/2002/2003	Mittwoch	17:00 - 19:00	HCG
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
2004/2005	Mittwoch	16:30 - 19:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2006/2007	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2006/2007/2008	Montag	17:00 - 18:30	WS
	Freitag	16:30 - 18:00	SZW - 1/2/3
2008/2009	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	17:00 - 19:00	WS
2010/2011	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2012 und Jünger	Freitag	15:30 - 16:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	19:30 - 22:00	WS
	Donnerstag	16:00 - 18:00	WS

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Tischtennis	Damen / Herren
	Damen / Herren
	Jugend m / w
	Jugend m / w
	nach Absprache / Spielbetrieb
	nach Absprache
Unihockey	
Volleyball	U14 / U13 / U12 m / w
	Damen 2
	Damen 3 / U16w
	Herren
	AH
	Damen 1
	Damen 3 / U16w
	U14 / U13 / U12 m / w
	Damen 2
	Herren
	Mixed Gruppe
	U14 m
	U14 w
	Damen 1 / 2 / 3 / U16w
	AH
	Mixed Gruppe
	Spielgruppe

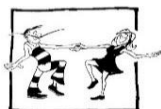
Kampfsport



Aikido	Anfänger und Fortgeschrittene
	Anfänger und Fortgeschrittene
	Anfänger und Fortgeschrittene
Fechten	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten
	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten/Geschlossene Gruppe
Ju Jutsu	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Kinder: Anfänger/Fortgeschrittene
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
	Freies Training nach Absprache
	Brazilian Ju Jutsu - Erwachsene
	Brazilian Ju Jutsu - Erwachsene
Judo	Kinder - Anfänger
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Kinder - Anfänger
	Frauen / Männer Anfänger und Fortgeschrittene
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler-, Jugend-, Erwachsenen-Wettkampftraining
Karate	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Demo-Team
Kung Fu	geschlossene Gruppe
Tai Chi Chuan	Übungsgruppe "A" - Fortgeschritten 2
	Übungsgruppe "B" - Fortgeschritten 1
	Übungsgruppe "C" - Combat / Selbstverteidigung
	Übungsgruppe "D" - Anfänger/Basis
	Übungsgruppe "E" - Experten / Sondertraining
	Übungsgruppe "F" - Fächer
	Übungsgruppe "S" - Schwert

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Dienstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
	Donnerstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
ab 8	Donnerstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
unter 14	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 2
	Montag	18:30 - 20:30	VfL
	Montag	18:30 - 20:15	VfL
	Montag	20:15 - 22:15	VfL
	Montag	20:30 - 22:15	VfL
	Dienstag	19:00 - 21:00	Dingolfing
	Mittwoch	18:30 - 20:30	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:30	VfL
	Mittwoch	20:30 - 22:00	VfL
	Mittwoch	20:00 - 21:30	HLG
	Freitag	16:00 - 18:00	FOS
	Freitag	18:00 - 19:30	FOS
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Freitag	21:00 - 22:00	HLG
	Freitag	21:00 - 22:00	HLG
	Freitag	15:30 - 17:00	FOS
	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
6 - 9	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
nur Kader	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 16	Montag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 11	Dienstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
5 - 8	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
9 - 16	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7
ab 16	Donnerstag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 20	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 8	Dienstag	16:30 - 18:00	SZW - 7
	Dienstag	20:30 - 22:00	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 8	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW-8
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:15 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:30 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 9
	Montag	17:30 - 18:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:30 - 19:15	SZW - 9

Tanzsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Garde- und Schautanz	Turnier
	Turnier
	(Apr. - Nov.) Turnier
	Duo
	Duo
	Auftrittsgruppe
	Auftrittsgruppe
	Nachwuchsgruppe 1 (Bambinis)
	Nachwuchsgruppe 2 (Kids)
Tanz	Lateinformation A-Team
	Lateinformation B-Team
	Turniertraining Latein (14-tägig)
	Turniertraining Standard (14-tägig)
	Turniertraining Standard (monatlich)
	Freies Training Turniertanz
	Gruppentraining Standard Einsteiger
	Gruppentraining Standard Fortgeschrittenen
	Gruppentraining Latein Einsteiger
	Gruppentraining Latein Fortgeschrittene
	Vorturniergruppe Latein und Standard
	Pastime Dancers (14-tägig)
	Hexen
	Bauchtanz Anfänger
	Bauchtanz Fortgeschrittene
	Boogie Woogie (14-tägig)
	Steptanz Kinder / Jugendliche
	Steptanz Jugendliche / Erwachsene
	Fitness-Jazz
	Jazztanz Erwachsene (The Jammins Reloaded)

Leichtathletik



Leichtathletik	Leichtathletik	U10 / U12
		Bambinis U8
		U10 / U12
		U14 / U16 / U18 und älter
		U14 / U16 / U18 und älter
		U14 / U16 / U18 und älter
		U14 / U16 / U18 und älter
		Laufgruppe
		Laufgruppe
		AK Lauftreff

Turnspiele



Turnspiele	Rope Skipping	Fitnessgruppe
		Bambinis
		Nachwuchs
		Auftrittsgruppe
	Tricking	

Turnen



Turnen	Gerätturnen	Leistungsgruppen weiblich
		Leistungsgruppen männlich

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Dienstag	19:30 - 22:00	FOS
	Donnerstag	18:00 - 21:00	RS
	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:30 - 21:00	SZW - 8
	Freitag	19:00 - 22:00	SZW - 9
3 - 6	Freitag	15:30 - 16:15	SZW - 9
6 - 12	Freitag	16:15 - 17:30	SZW - 9
	Sonntag	17:00 - 21:00	SWZ - 6
	Dienstag	19:30 - 22:00	Dante Gymnasium
	Mittwoch	20:00 - 22:00	PuP
	Sonntag	18:00 - 19:30	SZW - 6
	Sonntag	19:30 - 21:00	SZW - 9
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 6
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 17:30	PuP
	Freitag	20:15 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 17:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 9
	Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
	Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
	Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Freitag	20:00 - 21:45	PuP
	Freitag	18:00 - 19:00	PuP
	Samstag	19:00 - 21:00	SZW - 9
	Montag	19:15 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	18:00 - 19:00	SWZ - 8
	Dienstag	19:00 - 21:00	SWZ - 8
	Sonntag	19:00 - 21:00	SWZ - 9
ab 8	Donnerstag	18:15 - 19:00	SZW - 8
	Donnerstag	19:00 - 20:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:00 - 20:15	SZW - 8

unter 10	Montag	17:00 - 18:00	Stadion / SZW - 3
unter 8	Dienstag	16:30 - 18:00	Stadion / SZW - 3
unter 10	Donnerstag	17:00 - 18:30	Stadion / SZW - 2/3
ab 12	Dienstag	18:00 - 20:30	Stadion
ab 12	Donnerstag	18:00 - 20:00	Stadion
ab 12	Freitag	17:30 - 19:30	Stadion
ab 12	Samstag	nach Absprache	Stadion
	Dienstag	18:30 - 20:30	Stadion
	Mittwoch	nach Absprache	Stadion
	nach Absprache	nach Absprache	Stadion

	Montag	18:30 - 20:00	PuP
6 - 10	Freitag	16:00 - 17:00	SZW - 6
8 - 12	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 6
13 und älter	Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 6
ab 16	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 4/5

	Montag	16:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	16:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 22:00	SZW - 4/5
	Montag	16:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	18:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Donnerstag	16:00 - 19:00	SZW - 4/5
	Freitag	16:00 - 22:00	SZW - 4/5

Turnen



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Gerätturnen	Mädchen und Buben
	Mädchen und Buben
	Mädchen und Buben
	Mädchen und Buben
	Mädchen
	Mädchen
	Buben
	Buben
Turnen Kleinkinder	Eltern und Kind
	Eltern und Kind
	Eltern und Kind
	Eltern und Kind
	Eltern und Kind

Freizeitsport



Freizeitvolleyball	
Beachvolleyball	

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- und Gerätetraining



Montag	08:00 - 13:00
Montag	14:30 - 22:00
Dienstag	08:00 - 22:00
Mittwoch	08:00 - 22:00
Donnerstag	08:00 - 22:00
Freitag	08:00 - 22:00
Samstag	08:00 - 16:00
Sonntag	08:00 - 16:00
Montag	17:30 - 20:00
Dienstag	17:30 - 20:00
Mittwoch	17:30 - 20:00
Donnerstag	17:30 - 20:00
Freitag	16:00 - 18:00

Gewichtheben



Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
3 - 4	Mittwoch	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Montag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Dienstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
7 - 10	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 10	Freitag	15:00 - 17:00	SZW - 4/5
11 - 13	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
11 - 13	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 10	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
10 - 14	Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
1 - 2	Mittwoch	09:00 - 10:00	SZW - 4/5
2 - 4	Montag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Freitag	09:30 - 11:00	SZW - 4/5

	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1/2
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	19:30 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS
	Montag	18:00 - 20:30	SZW - Beachplatz
	Dienstag	18:00 - 20:30	SZW - Beachplatz
	Samstag	ab 13 Uhr	SZW - Beachplatz
	Sonntag	ab 13 Uhr	SZW - Beachplatz

Rehabilitationssport



Reha-Rücken	Montag	16:15 - 17:00
Reha-Herzsport	Montag	16:30 - 17:45
Reha-Herzsport I	Montag	17:45 - 19:00
Reha-Herzsport II	Montag	17:45 - 19:00

Hallenbezeichnung

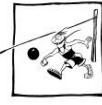
SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 LA
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 LA
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11; 84028 LA
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 LA
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schuhmann-Straße 20, 84034 LA
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 LA
PuP	Peter und Peter Grundsch.	Niedermayerstraße 14, 84028 LA
RS	Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 LA
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut
URS	Ursulinen Realschule	Bischof-Sailer-Platz 537, 84028 LA
WS	Staat. Wirtschaftsschule	Parkstraße 41, 84032 LA
ETSV 09	ETSV 09 Landshut e.V.	Siemensstraße 2, 84030 Landshut
VfL	VfL Landshut-Achdorf e.V.	Veldener Straße 90, 84036 LA
Dingolfing	Herzog Tassilo Realschule	Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 20, 84130 Dingolfing
Dante Gymnasium	Dante Gymnasium	Wackersbergerstraße 61, 81371 München

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Gruppenleiter Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7 84034 Landshut Tel: 0871/62079 Fax: 0871/640324

1. Vorsitzender Harald Kienlein
2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner
3. Vorsitzender Christian Temporale
Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter Werner Forster
Jugendleiterin Bettina Haarpaintner
Protokollführer Hans Kolmhuber
Kooptiertes VS-Mitglied Werner Siegl

	Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de		Basketball Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
	Behinderten- / Versehrtensport Claudia Hahn versehrtensport@turngemeinde-landshut.de		Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178
	Fechten Joachim Rogos fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/9453964		Fit und Gesund Marina Emmert, Werner Siegl fitundgesund@turngemeinde-landshut.de 0176/80497280
	Freizeitsport Renate Nettinger freizeitsport@turngemeinde-landshut.de 0871/965231		Garde- und Schautanz Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
	Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de		Handball Jürgen Frank handball@turngemeinde-landshut.de 0151/40223332
	Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751		Ju-Jutsu Hans-Peter Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de
	Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de		Leichtathletik Christopher Juhas leichtathletik@turngemeinde-landshut.de
	Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskippping@turngemeinde-landshut.de		Reha-Sport Antonie Ostermaier rehasport@turngemeinde-landshut.de 08704/8484
	Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de		Tai Chi Chuan Barbara-Caroline Aumüller taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507
	Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de		Tischtennis Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de
	Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de		Volleyball Markus Loeken volleyball@turngemeinde-landshut.de

**DU FÄHRST IN
DIE ARBEIT,
ER GEHT AN
DIE ARBEIT**

**EINBRUCH
SCHUTZ**

wie ich ihn will

**TATBESTAND:
EINBRUCH**
Niederbayern

topService
topQualität

Fenster - Türen - Smarthome
Beschattung - Wintergärten - Einbruchschutz
+49 871 9 73 41-0
www.bavaria-systeme.de

BAVARIA
SYSTEME



VER **SICHER** UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Hey! Das Leben ist ein Abenteuer.

Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit:

Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall,
Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für
Haus und Wohnung, Rechtsschutz und Bausparen.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort

Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut

Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23

E-Mail info@mock.vkb.de